



Spectrum Kirche

*Exerzitien- und Bildungshaus
auf Mariahilf*



Jahresprogramm 2024



Foto: SABINE NAHM

Herzlich willkommen in Spectrum Kirche

Unser Haus bespielt vier Themenbereiche

1. Exerzitien, Christliche Spiritualität und Mystik
2. Liturgie und Liturgische Bildung
3. KünstlerSeelsorge
4. Persönlichkeitsschmiede

Wie bieten Ihnen an

- Einkehrtage, persönliche Tage der Stille und Auszeit mit geistlicher Begleitung
- Liturgische Bildung, sonn- und feiertags 11 Uhr Messe
- Vorträge, Konzerte und Ausstellungen
- Kreativitäts- und persönlichkeitsfördernde Kurse

Außerdem sind wir

- Tagungs- und Bildungshaus mit moderner Technik
- Unterkunft – auch für private Gäste (67 Einzel- und Doppelzimmer)



Spectrum Kirche – Exerzitien- und Bildungshaus auf Mariahilf ist eine Einrichtung der Diözese Passau

Schärdinger Straße 6 | D-94032 Passau +49 851 93 144 -0

spectrum.kirche@bistum-passau.de · www.spectrumkirche.de

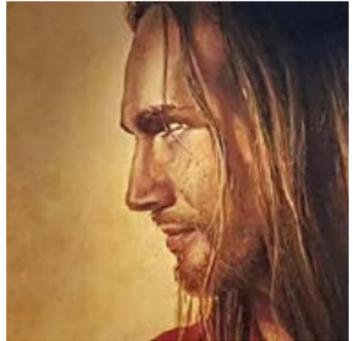
LIEBE GÄSTE UNSERES HAUSES!

Im Gotteslob Anhang von Passau findet sich der Kehrsvers „Die Freude an Gott, Halleluja, ist unsere Kraft. Halleluja.“ (GL 848). Singt der Kantor diesen Vers, kann die Gemeinde auf Anhieb die Melodie samt Text nachsingen. Josef Seuffert, dem Komponisten, ist ein Ohrwurm mit diesem Kehrsvers gelungen.

Kann es sein, dass der christliche Glaube in unseren Tagen hierzulande deshalb so saft- und kraftlos daherkommt, weil nicht wenige Christen die Freude an Gott und somit auch die Kraft zum Gottesbekenntnis verloren haben? Verbirgt Gott sein Gesicht vor uns, weil wir uns von seinem Antlitz abgewandt haben?

Dem Volk Israel ging es immer dann gut, wenn es Gott vor Augen hatte; hatte es sich jedoch von Adonai abgewandt, verbarg er sein Gesicht vor ihm. Wir können die Freude an Gott und die daraus fließende Kraft wiedergewinnen, wenn wir es wagen, das Angesicht Gottes zu suchen, das sich uns im Antlitz Jesu enthüllt.

Rosabianca Cinquetti: Ut unum sint, 2010



Das neue Jahr 2024 bietet vielfältige Möglichkeiten zur Antlitzsuche (Ps. 27,8) – zu Hause, in der Gemeinde, in der Begegnung mit Mitmenschen oder bei den vielfältigen Angeboten unseres Hauses, zu denen wir sie herzlich einladen.

Wer aufbricht, IHN zu suchen, der wird neue Glaubenskraft und neuerlich Freude an Gott, finden. Das wünscht Ihnen von Herzen das Team von Spectrum Kirche.

Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner
Dr. Marius Schwemmer

Foto: Thomas Jäger



Foto: FAWE





KALENDARISCHE ÜBERSICHT

Advents- und Weihnachtszeit

		V-Nr.
	Dezember 2023	
2.	XXII. Liturgische Nacht, 18–22 Uhr Messfeier zum 1. Advent, 21 Uhr, Jacques-Nicolas Lemmens, „Messe brève“, für Tenor und Bass	49
7.	Vernissage: Weihnachtsausstellung G. Gaigher, 19 Uhr	117
10.	Messfeier, 11 Uhr, Kirchenmusik: Antersdorfer Salettmusi	50
15.	OSB-Gebetsabend	48
17.	Messfeier, 11 Uhr, Kirchenmusik: Saxophon und Orgel	51
24.	Laudes zum 4. Advent, 9:30 Uhr Matutin, 22:30 Uhr, Feierliche Christmette, 23 Uhr Kirchenmusik: Horn, Orgel, Harfe	52
25.	Abendlob, 18 Uhr, <i>Dr. Marius Schwemmer</i>	53
26.	Stephanietag, Messfeier 11 Uhr, Léo Delibes, „Messe brève“ für zwei Frauenstimmen und Orgel	54
31.	Dankmesse, 17 Uhr, anschl. kleines Silvesterkonzert	55

2024

	Januar 2024	
6.	Messfeier Erscheinung des Herrn, 11 Uhr Anton Bruckner (1824–1896): „Windhaager Messe“ für Altsolo, Hörner und Orgel	56
7.	Messfeier, 11 Uhr	57
12.	Laudato si: „Spurensuche zur integralen Ökologie“, Vortragsabend 19 Uhr, <i>Prof. Dr. Ulrich Bartosch</i>	44
12.–14.	Yoga-Wochenende, <i>Hannelore Anetsberger</i>	91
13.	Lesekreis Mystik, 36. + 37. Hoheliedpredigt Bernhards von Clairvaux, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i>	8
14.	Messfeier, 11 Uhr	47
15.	OSB Gebetsabend, 19 Uhr	48
21.	Messfeier, 11 Uhr	47
27.	Studientag für Begleiterinnen der Exerzitien im Alltag, <i>Brigitta Neckermann-Lipp</i>	1
28.	Messfeier, 11 Uhr	47
29.	Lectio Divina, 19 Uhr, <i>Dr. Anton Cuffari</i>	39

Februar 2024

	V-Nr.
2. Darstellung des HERRN – Lichtmess, Messfeier mit Blasiussegen, 19 Uhr	47
2.–4. Kalligraphiewochenende, <i>Herbert Eder</i>	92
4. Messfeier, 11 Uhr	47
11. Messfeier, 11 Uhr	47
14. Messfeier mit Aschenkreuz, 19 Uhr	26
15. OSB-Gebetsabend, 19 Uhr	48
18. Messfeier, 11 Uhr	47
Treffen des Bischofs mit den Kunstschaaffenden, Wort-Gottes-Feier, 17 Uhr; Künstlergespräch mit M° Oliver von Dohnanyi, 18 Uhr, anschließend Empfang	116
18.–23. Künstlerexerzitien, <i>Prof. Dr. Stefan Klöckner</i>	2
20. *NEU Sakramente plausibel erklärt: Was ist überhaupt ein Sakrament?, Vortrag 19 Uhr, <i>Dr. Franz Haringer</i>	30
22. Philosophie: Immanuel Kant und der Friede, 19 Uhr, <i>Dr. Roland Feucht</i>	40
23. Vernissage „Am Ende ist Licht“ – Kreuzwegausstellung <i>Rudi Ranzinger</i>	118
24. Kreatives und Biografisches Schreiben, <i>Monika Bormeth</i>	93
24. Kirchenmusik: Die Eucharistiefeier, <i>Dr. Marius Schwemmer</i>	82
24. Lobpreisleiterausstellung, Liturgisches Grundwissen, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i>	83
24. Oasentag, 9:30 Uhr, <i>Sr. Conrada</i>	15
25. Messfeier, 11 Uhr	47
27. Laudato si: Weil jeder Tropfen wertvoll ist, Vortragsabend 19 Uhr, <i>Tobias Ruff</i>	45
28.–1.3. Kalligraphietage, <i>Benno Aumann</i>	94
29.–3.3. Exerzitien „Heute geistlich leben nach Bernhard von Clairvaux“, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i>	3

März 2024

1.–3. Kalligraphiewochenende, <i>Benno Aumann</i>	95
3. Messfeier, 11 Uhr	47
5. Gottsucher: „Gerhoch von Reichersberg (1092/93–1167)“, Vortragsabend 19 Uhr, <i>Dr. Herbert W. Wurster</i>	26
9. Handlettering, <i>Daniela Voggenteiler</i>	96
9. Lesekreis Mystik, Auszüge aus den Hoheliedpredigten 38, 61 u. 72 Bernhards v. Clairvaux, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i>	9
9. Lektorenschulung, <i>Dr. Andrea Pichlmeier</i>	84



9. Klavierkonzert 19 Uhr, J. S. Bach, Goldberg-Variationen, *Orlando Bass, Paris* 123
10. Messfeier, 11 Uhr 47
11. Lectio Divina, 19 Uhr, *Dr. Anton Cuffari* 39
12. Künstler trifft Kunstliebhaber, Alfred Hrdlicka (1928–2009), 19 Uhr, Vortrag mit Buffet, *Dr. Bernhard Kirchgessner* 129
14. Philosophie: Kant und die Gottesbeweise, 19 Uhr, *Prof. Dr. Christian Thies* 41
15. OSB-Gebetsabend, 19 Uhr 48
17. Messfeier, 11 Uhr 47
19. ***NEU** Sakramente plausibel erklärt: „Das Sakrament der Taufe“, Vortragsabend 19 Uhr, *Dr. Anton Cuffari* 31
21. Impulsvortrag „Plötzlicher Tod“, 19 Uhr, *Dr. Gerhard Deißböck* 16
- 21.–24. Kontemplation, *Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger* 17
23. Passionsandacht zu Beginn der Karwoche, *Elisabeth Jehle, Quartett Sonare Linz* 58
24. Palmsonntag: Palmsegnung, Prozession Messfeier, 11 Uhr 59
28. Gründonnerstag: Abendmahlsamt mit Fußwaschung, 20 Uhr, Kirchenmusik: Athos Ensemble, Orgel TV-Niederbayern Übertragung 60
29. Karfreitag: Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn, 15 Uhr, Kirchenmusik: Athos-Ensemble TV-Übertragung 61
30. Die Feier der Osternacht, Samstag 21 (!) Uhr, Kirchenmusik: Athos Ensemble, TV-Übertragung 62

April 2024

1. Ostermontag, Messfeier, 11 Uhr, Kirchenmusik: Trompete und Orgel 63
- 4.–7. Ignatianische Kurzexerzitien, *Sr. Conrada* 4
- 5.–7. Kalligraphiewochenende, *Herbert Eder* 97
7. Messfeier, 11 Uhr, Kirchenmusik: Oboe und Orgel 47
9. Gottsucher: „Gerhard Teerstegen“, Vortrag 19 Uhr, *Prof. Dr. Stefan Klöckner* 27
- 12.–14. Ikebana-Wochenende, *Andrea Scheberl* 98
13. Lesekreis Mystik, 40. Predigt Bernhards von Clairvaux, *Dr. Bernhard Kirchgessner* 10
14. Messfeier, 11 Uhr 47

	V-Nr.
14.–20. Ikonenmalkurs, <i>Karl Selig</i>	99
15. OSB-Gebetsabend, 19 Uhr	48
19. Künstler trifft Kunstliebhaber: „Kunst: Brücke zum Ewigen“, Vortrag, 19 Uhr, <i>Tobias Kammerer</i>	18
20. Kirchenmusik: Die Feier der hl. Messe, <i>Dr. Marius Schwemmer</i>	85
20. Oasentag, 9:30 Uhr, <i>Sr. Conrada</i>	19
21. Messfeier, 11 Uhr	47
23. *NEU Sakramente plausibel erklärt: „Das Sakrament der Firmung“, Vortrag 19 Uhr, <i>Dr. Hans Bauernfeind</i>	32
27.–28. VII. Symposium „Aus dem Dunkel ins Licht“ – Die zeitlose Botschaft bedeutender Frauen und Männer für unsere Zeit. <i>Prof.in Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz,</i> <i>Dr. Bernhard Kirchgessner, Dr. Hanns-Gregor Nissing,</i> <i>Prof. Dr. Theodor Nolte, Dr. Barbara Stühlmeyer,</i> <i>Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger</i>	20
28. Messfeier, Abschlussgottesdienst zum Symposium, 11 Uhr	64

Mai 2024

3. Vernissage „il colore del vento – Die Frabe des Windes“ <i>Luciano Pea, I-Brescia, 19 Uhr</i>	119
5. Messfeier, 11 Uhr	47
6. Lectio Divina, 19 Uhr, <i>Dr. Anton Cuffari</i>	39
9. Christi Himmelfahrt, Festgottesdienst 11 Uhr, Kirchenmusik: Peter Cornelius „Vater unser“	65
12. Messfeier, 11 Uhr	47
14. *NEU Sakramente plausibel erklärt: „Das Sakrament der Eucharistie“, Vortrag 19 Uhr, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i>	33
15. OSB-Gebetsabend, 19 Uhr	48
16. Künstler trifft Kunstliebhaber: Salvador Dalí (1904–1989) 19 Uhr, Vortrag mit Buffet, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i>	130
19. Pfingstsonntag, Patrozinium der Heilig-Geist-Kapelle, Festgottesdienst, 10 (!) Uhr; Franz von Suppé, „Missa Dalmatica“	66
20.–25. Wanderexerzitien, <i>Sr. Conrada</i>	5
26. Messfeier, 11 Uhr	47
30. Fronleichnam, Festmesse mit Prozession durch den Park, 10 Uhr	67

**Juni 2024**

2.	Messfeier, 11 Uhr	47
6.	Philosophie: Kants Anthropologie, 19 Uhr, <i>Dr. Roland Feucht</i>	42
7.	„Kirche + Wein“, Weinverkostung, 19 Uhr, <i>Fam. Burger aus Langenlois</i>	38
8.	Führung durch die Kunstsammlung von Spectrum Kirche und KünstlerSeelsorge, 16 Uhr, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i>	120
9.	Messfeier, 11 Uhr	47
14.–16.	Kalligraphiewochenende, <i>Herbert Eder</i>	100
15.	OSB-Gebetsabend, 19 Uhr	48
16.	Messfeier, 11 Uhr	47
18.	*NEU Sakramente plausibel erklärt: „Das Sakrament der Krankensalbung“, Vortrag 19 Uhr, <i>Josef Gerl</i>	34
22.	Oasentag, 9:30 Uhr, <i>Sr. Conrada</i>	21
23.	Messfeier, 11 Uhr	47
24.	Botanische Wanderung durch den Park, 19 Uhr, <i>Thomas Janscheck</i>	46
30.	Messfeier im Park, 11 Uhr, Musik: <i>Alphorniker</i>	68

Juli 2024

5.	Lectio Divina, 19 Uhr, <i>Dr. Anton Cuffari</i>	
7.	Messfeier, 11 Uhr, Kirchenmusik: Viola und Flöte	69
14.	Messfeier, 11 Uhr	47
15.	Lectio Divina, 19 Uhr, <i>Dr. Anton Cuffari</i>	39
15.	OSB-Gebetsabend	48
21.	Messfeier, 11 Uhr,	47
27.	SommerNachtsKonzert auf der Seebühne, 21 Uhr, <i>OÖ. Concert-Schrammeln,</i>	124
28.	Messfeier auf der Seebühne, 10 Uhr, Musikalische Gestaltung: <i>Musikverein Bischofsreut,</i> anschließend Sommerfest	70
29.–4.8.	Sommersingwoche, <i>Kirchenmusikreferat</i>	101
29.–4.8.	Einzelexerziten	6

August 2024

4.	Messfeier, 11 Uhr	47
11.	Messfeier, 11 Uhr	47
15.	Mariä Himmelfahrt, Festgottesdienst, 11 Uhr, Kirchenmusik: Johann Melchior Dreyer (1747–1824), Missa VI in B-Dur für Sopran, Violine und Orgel	71

	V-Nr.
15. OSB-Gebetsabend, 19 Uhr	48
18. Messfeier, 11 Uhr	47
25. Messfeier, 11 Uhr	47

September 2024

1. Messfeier, 11 Uhr	47
8. Messfeier, 11 Uhr	47
13. Liederabend <i>Raphael Fingerlos</i> , Bariton, <i>Sascha El-Mouissi</i> , Piano, 19 Uhr, Lieder von Franz Schubert, Peter Cornelius u. a.	125
13.–15. Yoga-Wochenende, <i>Hannelore Anetsberger</i>	102
13.–15. Kalligraphiewochenende, <i>Herbert Eder</i>	103
14. Ausbildungskurs zum außerordentlichen Kommunion- helferdienst, 9:30 Uhr, <i>Dr. Hans Bauernfeind</i>	86
15. Messfeier, 11 Uhr	47
16. OSB-Gebetsabend	48
16.–22. Ikonenmalkurs, <i>Dr. Martha Manlik</i>	104
20. Chorwerstatt 18:30 Uhr, <i>Kathi Stimmer-Salzeder</i>	105
21. Chorwerstatt 10 Uhr, <i>Kathi Stimmer-Salzeder</i>	106
21. Lesekreis Mystik, 52. Hoheliedpredigt Bernhards von Clairvaux, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i>	11
22. Messfeier, 11 Uhr, Kirchenmusik: Oboe und Orgel	72
23. Lectio Divina, 19 Uhr, <i>Dr. Anton Cuffari</i>	39
24. *NEU Sakramente plausibel erklärt: „Das Sakrament der Ehe“, Vortrag 19 Uhr, <i>Dr. Marius Schwemmer</i>	35
28. Oasentag, 9:30 Uhr, <i>Sr. Conrada</i>	22
29. Messfeier, 11 Uhr	47
30. Zu Gast bei Genies: Anton Bruckner 200. Geburtstag, 19 Uhr, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i> , <i>Dr. Marius Schwemmer</i>	127

Oktober 2024

4. Vernissage „Einschneidend“, Papierschnitte von <i>Maria Kiess</i>	121
5. Handlettering, <i>Daniela Voggenreiter</i>	107
5. Passauer Grundkurs Liturgie I, 9 Uhr, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i>	87
6. Messfeier, 11 Uhr	47
9.–12. Kalligraphietage, <i>Fath Frank</i>	108
11. Konzert zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner, 19 Uhr, bekannte und weniger bekannte Motetten <i>Vinzenz Doering</i>	126

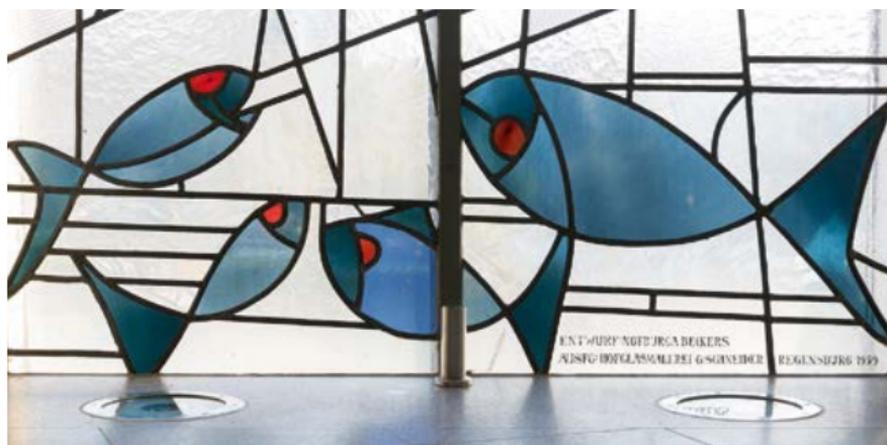


	V-Nr.
12. Lesekreis Mystik, 59. Hoheliedpredigt Bernhards von Clairvaux, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i>	12
13. Messfeier, 11 Uhr	47
15. OSB-Gebetsabend	48
17. Philosophie: Kants Ästhetik: Das Erhabene und das Schöne, 19 Uhr, <i>Prof. Dr. Christian Thies</i>	43
18.–20. Der Sehnsucht nachspüren – Ein spirituelles Wochenende, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i>	23
18.–20. Ikebana-Wochenende, <i>Andrea Scheberl</i>	109
20. Messfeier, 11 Uhr	47
22. *NEU Sakramente plausibel erklärt: „Das Sakra- ment der Ordination“, Vortrag 19 Uhr, <i>Dr. Franz Haringer</i>	36
24. Gottsucher: Angelus Silesius, Vortrag 19 Uhr, <i>Prof. Dr. Schwienhorst-Schönberger</i>	28
26. Kirchenmusik: Theologie der Liturgie, <i>Dr. Marius Schwemmer</i>	88
27. Messfeier, 11 Uhr	47
November 2024	
1. Allerheiligen, Festgottesdienst, 11 Uhr, <i>Giovanni Battista Casali (um 1715 – 1792): „Missa brevis concertata“</i>	73
2. Allerseelengottesdienst, 19 Uhr	
3. Messfeier, 11 Uhr	47
6. Advents-Weihnachts-Chorwerkstatt 18:30 Uhr, <i>Kathi Stimmer-Salzeder</i>	110
8.–10. Yoga-Wochenende, <i>Hannelore Anetsberger</i>	112
8. Kreativtag, <i>Angelika Maier</i>	111
9. Kreativtag, <i>Angelika Maier</i>	111
9. Lesekreis Mystik, 69. Hoheliedpredigt Bernhards von Clairvaux, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i>	13
10. Messfeier, 11 Uhr	47
15. OSB-Gebetsabend	48
16. Oasentag, 9:30 Uhr, Sr. Conrada	24
16. Passauer Grundkurs Liturgie II, 9 Uhr, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i>	89
17. Messfeier, 11 Uhr	47
21. Gottsucher: Blaise Pascal, Vortragsabend 19 Uhr, <i>Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz</i>	29
24. Messfeier, 11 Uhr, Kirchenmusik: Trompete und Orgel	74

	V-Nr.
25.	Lectio Divina, 19 Uhr, <i>Dr. Anton Cuffari</i> 39
25.–29.	Diakonen- und Priesterexerzitien, <i>Dr. Josef Graf, Weihbischof</i> 7
26.	*NEU Sakramente plausibel erklärt: „Das Sakrament der Buße“, Vortrag 19 Uhr, <i>Dr. Michael Bär</i> 37
27.–29.	Kalligraphietage, <i>Benno Aumann</i> 113
29.–1.12.	Kalligraphiewochenende, <i>Benno Aumann</i> 114
29.–1.12.	Kontemplation, <i>Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger</i> 25
29.–1.12.	Wochenende mit <i>Hubert Lohner</i> 115
30.	XXIII. Liturgische Nacht, 18–22 Uhr, Kirchenmusik: <i>Cécile Chaminade (1857–1944)</i> , Messe pour deux voix égales op. 167 75

Dezember 2024

2.	Zu Gast bei Genies: Peter Cornelius zum 200. Geburtstag, 19 Uhr, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner, Dr. Marius Schwemmer</i> , anschließend Buffet 128
3.	Vernissage Weihnachtsausstellung „Anbetung der Hirten und Könige“, <i>Toni Menacher</i> 122
7.	Lesekreis Mystik, 74. Hoheliedpredigt Bernhards von Clairvaux, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i> 14
8.	Messfeier, 11 Uhr, Kirchenmusik: Trompete und Orgel 76
14.	Jährliche Fortbildung für liturgische Dienste, <i>Dr. Bernhard Kirchgessner</i> 90
15.	Messfeier, 11 Uhr, Kirchenmusik: <i>Antersdorfer Salettlmusi</i> 77
16.	OSB-Gebetsabend 48
22.	Messfeier, 11 Uhr, Kirchenmusik: Joseph Haydn, Missa „Rorate coeli desuper“ 78
24.	Matutin, 22:30 Uhr, Christmette, 23 Uhr 79
26.	Stephanietag, Messfeier, 11 Uhr, Peter Cornelius (1824–1874): „Messe d-Moll“ 80
31.	Dankmesse, 17 Uhr 81



Exerzitionen –
Tage der Stille und
der Neuorientierung



Quellen finden ...

... zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, Verbindung finden – die Suche nach einer Quelle der inneren Ruhe und spirituellen Kraft ist für viele Menschen von großer Bedeutung.

Viele finden diese Quelle in ihrem Glauben an Gott und der Bibel als spirituellem Leitfaden.

In der Stille des Gebets und mit einer guten Begleitung können Trost und innerer Friede in der gestärkten Verbindung zu Gott gefunden werden.

Diese Quelle erfrischt und kann zu „einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt.“ (vgl. Joh 4)

Unsere Angebote unterstützen Menschen auf diesem Weg. Wir ermutigen jede*n, diese Reise der spirituellen Entdeckung zu erleben.

- Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
Brigitta Neckermann-Lipp

Referat Exerzitien, Spiritualität und geistliche Gemeinschaften

Domplatz 5 · 94032 Passau

brigitta.neckermann-lipp@bistum-passau.de

Tel: 0851 / 393-5141

<https://www.bistum-passau.de/spiritualitaet-glaube/exerzitien>

Foto: Simona Kehl



Neben den auf den folgenden Seiten zu findenden Exerzitien, bietet Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner im Haus auch individuelle Einzelexerzitien und geistliche Begleitung an.

Sa, 27.01.2024, 9:30 – 16 Uhr

1

Studenttag „Exerzitien im Alltag“ für Begleiterinnen und Begleiter

Heimat und Weite

Einführung in das diözesane Heft der Exerzitien im Alltag „Heimat und Weite“ mit Impulsen, persönlichen Übungen und Tipps zu Organisation und Durchführung. Eingeladen sind alle, die sich für die Durchführung von Exerzitien im Alltag interessieren.

Leitung: Martina Kochmann und Isabella Loibl

Kosten: übernimmt das Referat Exerzitien und Spiritualität

Anmeldung: Referat Exerzitien, Spiritualität und Geistliche Gemeinschaften

Telefon +49 851 / 393-5141 oder +49 8677 / 9170715,

E-Mail brigitta.neckermann-lipp@bistum-passau.de



So, 18.–Fr, 23. Februar 2024, 18–13 Uhr

2

Künstlerexerzitien

Alle meine Quellen entspringen in dir

Unser Angebot richtet sich an Menschen, die künstlerisch tätig sind – in der Musik, in der bildenden Kunst, in der Literatur ... Die Tage in der wunderbaren Umgebung und den Räumlichkeiten des Exerzitienhauses Spectrum Kirche möchten eine schöpferische Pause vom Alltag ermöglichen – und somit eine Besinnung auf die eigenen geistlichen und kreativen Quellen. Gemeinsame Gottesdienste und spirituelle Impulse (auch anhand von Kunstwerken) prägen die Tage genauso wie viel Raum zur Betrachtung und die Möglichkeit zum Gespräch, aber auch zum Rückzug in die Stille.

*Leitung: Prof. Dr. theol. Stefan Klöckner
und Dr. phil. Marius Schwemmer*

Kosten: 495 €

Do, 29. Februar–So, 3. März 2024, 18–13 Uhr

3

Kurzexerzitien

Heute geistlich leben – nach Bernhard von Clairvaux

Die zahlreichen, uns überlieferten Predigten, Traktate und Briefe des Zisterzienserabtes zeugen von frappanter Aktualität. Man glaubt beim Lesen, zeitgenössische Texte vor sich zu haben, die auch heute das geistliche Leben der Menschen inspirieren können. Die geistlichen Impulse des Exerzitienleiters erschließen einige wesentliche Gedanken Bernhards und regen dazu an, mit seiner Hilfe einen geistlichen Weg zu beschreiten, in dessen Verlauf die persönliche Gottesbeziehung intensiviert und vertieft wird.

Leitung: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

Kosten: 270 €

Do, 4.–So, 7. April 2024, 18–13 Uhr

4

Ignatianische Kurzexerzitien

Aus der Osterfreude leben

Nach Ostern sich Zeit gönnen – zur Ruhe kommen – schweigen und hören auf Gottes Wort – gemeinsam beten – Einzelgespräche – sich öffnen und bewusst Leben spüren.

Leitung: Sr. Conrada Aigner

Kosten: 270 €

Pfingstmontag, 20. – Sa, 25. Mai 2024, 18–10 Uhr

5

Wanderexerzitien**Im Unterwegssein zur Ruhe kommen – Gottes Geist erfahren**

Gemeinsam machen wir uns nach Pfingsten auf den Weg durch die herrliche Natur. Im Schweigen wollen wir zur inneren Ruhe kommen, uns öffnen für Gottes Geist in uns! Wir unternehmen Tagesstrecken von ca. 12 km rund um den Maria-Hilf-Berg. Impulse, gemeinsame Gebetszeiten, Gottesdienst, Einzelgespräche lassen in uns etwas in Bewegung kommen und uns neue Kraft und Freude schöpfen.

Leitung: Sr. Conrada Aigner

Kosten: 450 €

Mo, 29. Juli – So, 4. August 2024, 14–13 Uhr

6

Einzelexerzitien im Schweigen**Mehr (vom Leben)**

Wie finde ich zu einem erfüllten Leben? Wie kann ich mehr Lebendigkeit erfahren, trotz innerer und äußerer Einschränkungen? Unser Gott ist ein Gott des Lebens. In unseren eigenen alltäglichen Erfahrungen, verbunden mit der Hl. Schrift, lassen sich seine Wege finden. Gott ruft mich dahin, wo ich mehr Lebendigkeit spüre in der Beziehung zu mir, zu anderen und zu Gott. Hier liegt eine Spur für seinen Weg für mich, für meine eigene Berufung. *Elemente sind:* Möglichkeit zu gemeinsamen, angeleiteten Gebetszeiten, persönliche Zeiten zu Besinnung, Gebet und Meditation, durchgängiges Schweigen, ein tägliches Begleitgespräch, Angebot von Leibspürübungen, Eucharistiefeier.

Leitung: Sr. Dr. Franziska Mitterer, Brigitta Neckermann-Lipp

Kosten: 560 €

Mo, 25. – Fr, 29. November 2024, 18–10 Uhr

7

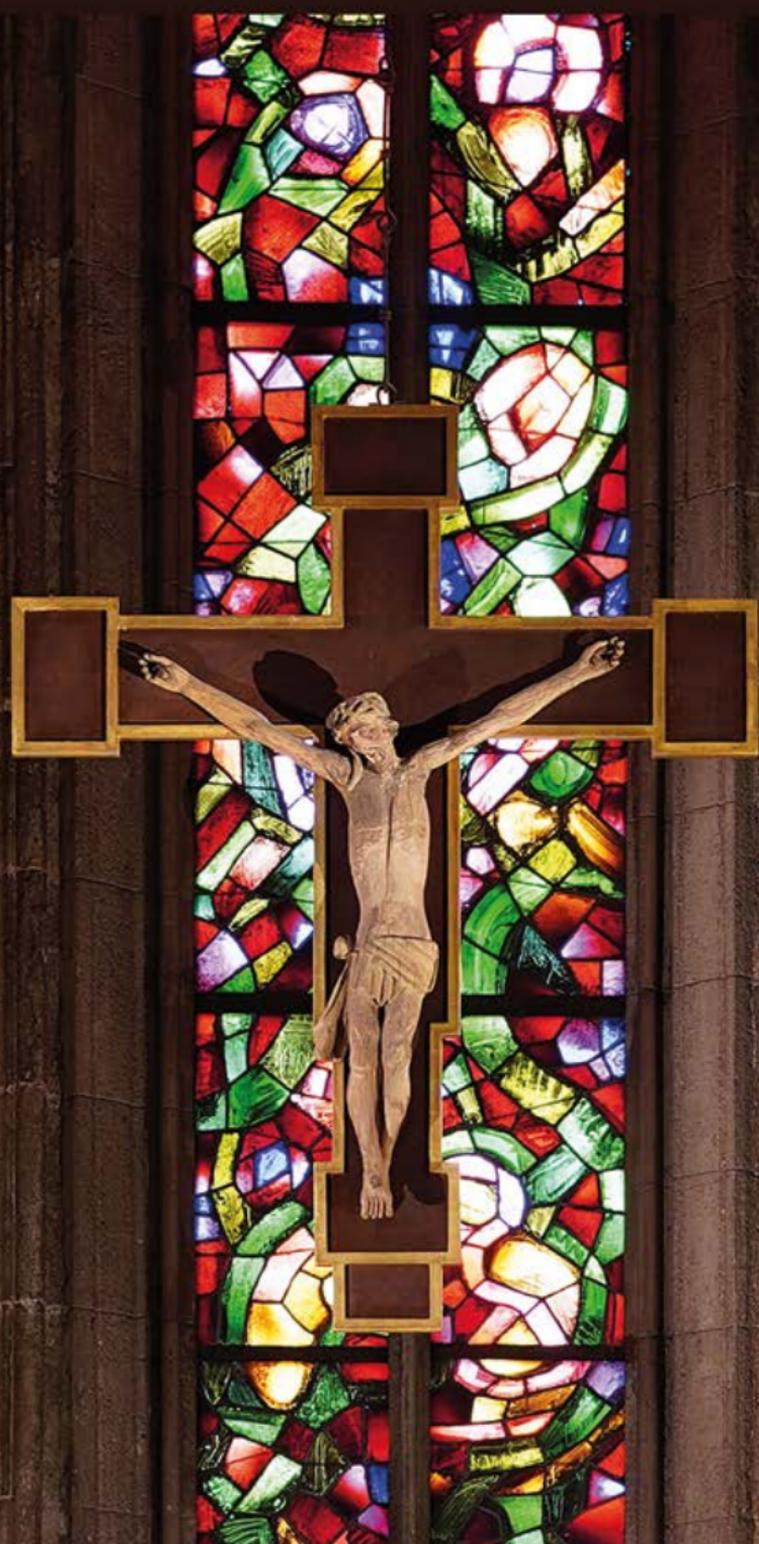
Diakonen- und Priesterexerzitien**„Mit einem heiligen Ruf gerufen“ (2 Tim 1,9) –
Biblische Vortragsexerzitien**

In zwei meist biblisch geprägten Vorträgen pro Tag soll in den Gebets- und Betrachtungsanregungen dieses Exerzitienkurses, der sich in der Abfolge der Impulse an die Grundphasen der ignatianischen Exerzitien anlehnt, gleichsam den Dimensionen unseres Gerufenseins nachgespürt werden. Wir wurden vom Schöpfergott ins Dasein gerufen und damit berufen, unser eigenes Leben mit seinen Möglichkeiten aber auch in seinen Grenzen anzunehmen. In Jesus Christus wurden wir zu einem neuen Leben in der Gotteskindschaft berufen. Auf diesen beiden Grundschichten unserer Berufung baut der Ruf in die Christusnachfolge im Stand des Diakons und des Priesters oder im gottgeweihten Leben auf.

Leitung: Dr. Josef Graf, Weihbischof, Regensburg

Kosten: 435 €

Christliche Spiritualität und Mystik



LESEKREIS MYSTIK

Die Hoheliedpredigten Bernhards von Clairvaux (1090–1153)

Nach dem guten Zuspruch im Vorjahr wird die Lektüre ausgewählter Hoheliedpredigten Bernhards von Clairvaux heuer fortgesetzt. Nach Aussage des evangelischen Kirchenhistorikers Ulrich Köpf stellen sie „sprachliche Schöpfungen von höchstem Rang dar; sie gehören zu den kunstvollsten Werken, die das lateinische Mittelalter hervorgebracht hat.“ Erasmus von Rotterdam (1465/69–1536) zählt Bernhards Hohelied Predigten zu den 10 besten Werken der Weltliteratur; für ihn sind sie „Höhepunkt in der Geschichte mystischer Hohelied-Deutung“. Im Lesekreis Mystik – die Termine sind über das ganze Jahr verteilt – werden die zeitlosen Texte passagenweise gelesen, besprochen und gedeutet.

Sa, 13. Januar 2024, 10–12 Uhr	8
36. und 37. Predigt „Selbsterkenntnis“	
Sa, 9. März 2024, 10–12 Uhr	9
Auszüge aus 38., 61. und 72. Predigt „Gottesschau“	
Sa, 13. April 2024, 10–12 Uhr	10
40. Predigt „Die Schönheit der Seele“	
Sa, 21. September 2024, 10–12 Uhr	11
52. Predigt „Was uns im Leben der Auferstehung erwartet“	
Sa, 12. Oktober 2024, 10–12 Uhr	12
59. Predigt „Worte bewegen, Beispiele jedoch überzeugen“	
Sa, 9. November 2024, 10–12 Uhr	13
69. Predigt „Der zuvorkommende Gott“	
Sa, 7. Dezember 2024, 10–12 Uhr	14
74. Predigt „Bernhard – ein Mystiker · Referat und Lektüre“	

Referent: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

Kosten: 8 € pro Einheit

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Sa, 24. Februar 2024, 9:30–16 Uhr **15**

Oasentag

„Die Ehre Gottes ist der lebendige Mensch“ (Irenäus von Lyon)

Eine Oase finden in der Wüste des Lebens – zur Ruhe kommen, gestärkt werden durch Austausch, Gebet und Gottes Wort.

Leitung: Sr. Conrada Aigner

Kosten: 37 €

Abb. links: Bernhardikapelle, Stift Heiligenkreuz



Do, 21. März 2024, 19 Uhr

16

Im Angesicht des plötzlichen Sterbens und Tods leben lernen Impulsvortrag mit anschließendem Podiumsgespräch

Sterben und Tod sind ein unauslöschlicher Teil des menschlichen Daseins. In unserer Gesellschaft sind Beide jedoch an den Rand gedrängt und fast schon zu einem Tabuthema geworden. Wir wollen diesem „factum brutum“ aus dem Weg gehen und es am liebsten aus unserem Leben verbannen. Im Angesicht des plötzlichen Sterbens und Tods, z. B. bei Unfällen und Katastrophen, bricht dieses Unvermögen im Umgang mit dem Lebensende schlagartig über uns herein. Die Krisenseelsorge kann in diesen Situationen eine Hilfestellung sein, um den Weg hin zu einem geerdeten Umgang zu beginnen – sprichwörtlich eine „Erste Hilfe für die Seele“.

Referent: Dr. Gerhard Deißböck

Kosten: 8 €

Kooperation mit dem Hospizverein Passau, Bayerischer Hospiz- und Palliativverband, Notfallseelsorge Bistum Passau, Referat Hospiz- und Trauerbegleitung Bistum Passau

Do, 21. – So, 24. März 2024, 18 – 13 Uhr

17

Christliche Kontemplation

Kontemplation ist eine Übung, bei der sich der Blick nach innen richtet. Dabei geht es um eine Offenheit gegenüber Erfahrungsdimensionen, die das gegenständlich orientierte Alltagsbewusstsein überschreiten. Über das äußere und innere Schweigen, die Form des Sitzens, die Wahrnehmung des Atems und den Umgang mit Gedanken und Gefühlen soll ein Zugang zum kontemplativen Gebet eröffnet werden. Das kontemplative Gebet ist ein Prozess innerer Wandlung. Behutsam und liebevoll geübt, führt es nach und nach zur Öffnung des Bewusstseins für die verborgene Gegenwart Gottes.

Leiter: Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger

Kosten: 360 €

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

SPIRITUALITÄT UND KUNST

Fr, 19. April 2024, 19 Uhr

18

„Wo bildende Kunst eine Brücke zum unaussprechlichen Ewigen bildet“

Tobias Kammerer zeigt von ihm gestaltete Sakralräume mit Schwerpunkt der Neugestaltung der Paulskirche in Odessa 1998–2011, St. Katharinen in Kiew 1998–2000, bis hin zu St. Gertraud 2005 und die Heilig-Geist-Kapelle von Spectrum Kirche, 2019 in Passau.

Referent: Tobias Kammerer

Kosten: 8 €

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Sa, 20. April 2024, 9:30 – 16 Uhr

19

Oasentag**„Nicht müde werden, sondern dem Wunder ...
die Hand hinhalten“ (Hilde Domin)**

Eine Oase finden in der Wüste des Lebens – zur Ruhe kommen, gestärkt werden durch Austausch, Gebet und Gottes Wort.

Leitung: Sr. Conrada Aigner

Kosten: 37 €

VII. SYMPOSION

27.–28. April 2024

20

**„Aus dem Dunkel ins Licht“ – Aus der Krise zum Neubeginn.
Die zeitlose Botschaft bedeutender Frauen und Männer**

Krisis oder Krise bedeutet dem griechischen Wortsinn nach Wendepunkt, sei es zum Guten oder zum Schlechten. Krise ist also ambivalent und bietet die Chance zur Katharsis, zur Läuterung, Umkehr und zum Neubeginn. In diesem Sinne steht die Kirche derzeit an einem entscheidenden Wendepunkt. In ähnlichen Phasen der Kirchengeschichte traten häufig überzeugte und überzeugende Frauen und Männer auf, die der Kirche neue Wege wiesen. Auf solche Lichtgestalten richtet dieses Symposium den Fokus. Die Auseinandersetzung mit ihnen und ihrer zeitlosen Spiritualität kann uns in der heutigen Krise helfen, aus dem Dunkel ins Licht zu gelangen und so Schritte aus der Glaubens-, Kirchen- und Liturgiekrise unserer Tage zu finden.

Samstag, 27. April 2024

9:00 Uhr Begrüßung – Auftakt

**„Dem Gottesdienst soll nichts vorgezogen werden“
„Die Krise der Kirche ist eine Krise der Liturgie“**

Das Impulsreferat geht von der Weisung in der Regel des Hl. Benedikt aus und hinterfragt mit Papst Benedikt XVI., inwieweit die Krise der Kirche eine Krise der Liturgie ist und sich Letztere auf Erstere auswirkt.

Referent: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner, Passau

9:30 Uhr Erster Vortrag mit anschl. Gespräch – Cafèpause

**HILDEGARD von BINGEN (1098 – 1179) –
Ein Leben im lebendigen Licht**

Die Referentin gewährt Einblicke in die visionäre Spiritualität der Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen. Das Leben Hildegards von Bingen ist wesentlich durch die Gabe der Schau, ihre von Kindheit an bestehende Verbindung mit jener Quelle des Lebens bestimmt, die sie das lebendige Licht nennt. Mit ihr verbindet sich die Gabe



der Herzensschau und der Unterscheidung. Im Kontext der Theologie der Kirchenväter, die Hildegards Visionstrilogie prägt, lässt sich ihre Erfahrung als Hineingenommensein in das Taborlicht deuten und so für die Suche von Männern und Frauen unserer Zeit nach Umfangensein von der Liebe Gottes erschließen.

Referentin: Dr. Barbara Stühlmeyer, Hof



11:15 Uhr *Zweiter Vortrag
mit anschließendem Gespräch*

THOMAS von AQUIN (1224/25–1274) – Philosoph, Theologe, Dichter: Zeugnis vom schöpferischen Wort

Jahrhundertlang galt Thomas als zentrale Lehrautorität der katholischen Theologie. Inzwischen ist es merklich stiller um ihn geworden – so still, daß man heutigentags ein Theologiestudium absolvieren kann, ohne überhaupt mit ihm und seinen Schriften in Berührung zu kommen. Man mag diese Situation bedauern oder begrüßen – jedenfalls gibt sie die Gelegenheit, Thomas neu zu entdecken. Eine zentrale Rolle spielen dabei seine liturgischen Dichtungen zur Eucharistie, mit denen er nach wie vor im Leben der Kirche präsent ist. In ihrer Schönheit und ihrem Gedankenreichtum eröffnen sie einen einzigartigen Zugang zu Thomas als Theologen, Philosoph und geistlichem Lehrer.



Referent: Dr. Hanns-Gregor Nissing, Köln

12:45 Uhr *Mittagessen*

14:00 Uhr *Dritter Vortrag mit anchl. Gespräch – Cafèpause*

MEISTER ECKHART (1260–1327/28)

In den ca. 120 deutschen Predigten Eckharts redet der Meister eigentlich nie von Gott isoliert, sondern er ist der tiefen Überzeugung, dass Gott im Grund der Seele eines jeden Menschen anwesend ist. Der Prediger will daher seine Zuhörerinnen und Zuhörer (sehr viele der Predigten wurden in Frauenklöstern gehalten) dazu führen, sich in dieses Wirken Gottes einzuschwingen, so dass es zu einer Wirkeinheit von Gott und Mensch kommt. Aus diesem Seinsgrund heraus entspringe dann das Handeln des Menschen in Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.



Referent: Prof. Dr. Theodor Nolte, Tiefenbach

15:45 Uhr *Vierter Vortrag mit anschl. Gespräch*

EDITH STEIN (1891–1942)

Vom Unglauben über das Denken zum Glauben

Unter den wenigen Photographien Edith Steins fallen zwei Gesichter auf: die stolze, selbstbewusste, ungläubige Doktorin der Philosophie und die „Braut des Lammes“ mit dem rätselhaft schmerzlichen und tief verinnerlichten Gesichtsausdruck auf dem Bild ihrer Einkleidung in den Kölner Karmel im April 1934. Dazwischen liegt ein Weg, den



Edith Stein mit Denken, aber auch mit Leben, mit Glück, sogar mit Holocaust gefüllt hat – einem Wort, das sie selbst bereits 1934 im Sinne eigener „Ganzhingabe“ verwendet. In der Phänomenologie untersucht sie die Person in ihren vielfältigen jeweiligen Beziehungen zur Außenwelt. Person ist Selbstand, aber ebenso Beziehung, nämlich Richtung auf, Wendung zu, Sich-Aussprechen. Ihr Sein ist im tiefsten Sinn Selbstand und Hingabe.

Zudem: Endliches Dasein steht in der Fülle des Gewolltseins. Denn es hat sich nicht selbst gesetzt, sondern ist gesetzt worden. „Volo ut sis“, übernimmt Edith Stein von Augustinus als Grund des eigenen Daseins. So wird Glaube gedanklich vorbereitet.

Referentin: Prof.in Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Erlangen

17:30 Uhr *Vesper*

18:00 Uhr *Abendessen*

Sonntag, 28. April 2024

9:00 Uhr *Fünfter Vortrag mit anschl. Gespräch*

THOMAS MERTON (1915–1968): Etappen einer Bekehrung

Thomas Merton gehört zu den faszinierenden spirituellen Meistern des 20. Jahrhunderts. In jungen Jahren dem damals und heute verbreiteten Skeptizismus, Agnostizismus und Atheismus anhängend, fand er dank seiner hohen Sensibilität und Nachdenklichkeit nach und nach einen Zugang zum christlichen Glauben. Anhand seiner in Millionenaufgaben erschienenen Autobiographie „Der Berg der sieben Stufen“ sollen die wichtigsten Etappen seiner Entdeckung des christlichen Glaubens vorgestellt und im



Hinblick auf aktuelle Fragestellungen erschlossen werden.

Referent: Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger

11:00 Uhr *Messfeier zum Abschluss des Symposium, Musikalische Gestaltung: Dr. Ludger und Lea Stülmeyer; anschl. Mittagessen*

Kosten: 175 €; Einzelvortrag jeweils 10 €



Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.



Sa, 22. Juni 2024, 9:30 – 16 Uhr

21

Oasentag

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“ (Theresa von Avila)

Eine Oase finden in der Wüste des Lebens – zur Ruhe kommen, gestärkt werden durch Austausch, Gebet und Gottes Wort.

Leitung: Sr. Conrada Aigner

Kosten: 37 €

Sa, 28. September 2024, 9:30 – 16 Uhr

22

Oasentag

„Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen“ (Rainer Maria Rilke)

Eine Oase finden in der Wüste des Lebens – zur Ruhe kommen, gestärkt werden durch Austausch, Gebet und Gottes Wort.

Leitung: Sr. Conrada Aigner

Kosten: 37 €

Fr, 18. – So, 20. Oktober 2024, 18 – 13 Uhr

23

Die Sehnsucht treibt mich an, verbirgt sich in Verhüllung. Ist endlich sie gestillt, verlangt sie neu Erfüllung. (Bernhard Kirchgessner) – Ein Wochenende der Sehnsucht nachspüren

Es gibt wohl keinen Menschen, der nicht von Sehnsucht durchdrungen wäre. Vielfach kann der Mensch das Ziel seines Sehns und Suchens vielfach nicht recht benennen, nur schwerlich in Worte fassen, doch bei näherer Betrachtung zeigt es sich, dass sich der Mensch nach dem Bleibenden, dem Gültigen, dem alle menschlichen Grenzen übersteigenden, nach dem Transzendenten sehnt. Der Referent möchte mit den Teilnehmern der je persönlichen Sehnsucht nachspüren und bewusstmachen, dass Sehnsucht jener dem Menschen innewohnende Motor ist, der ihn stets zu Gott antreibt.

Leitung: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

Kosten: 198 €

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Sa, 16. November 2024, 9 – 17 Uhr

24

Oasentag

Das Leben ordnen, achtsam mit der Lebenszeit umgehen

Spirituelle Impulse für ein erfülltes Leben. Wo stehe ich in meinem Leben? Wo gibt es ein Zuviel oder ein Zuwenig? Wo braucht es eine neue Balance? An diesem Tag wollen wir den eigenen Wünschen und Bedürfnissen nachgehen, uns selbst und Gott begegnen.

Leitung: Martina Kochmann

Kosten: 37 €

Fr, 29. November – So, 1. Dezember 2024, 18–13 Uhr 25

Christliche Kontemplation

Kontemplation ist eine Übung, bei der sich der Blick nach innen richtet. Dabei geht es um eine Offenheit gegenüber Erfahrungsdimensionen, die das gegenständlich orientierte Alltagsbewusstsein überschreiten. Über das äußere und innere Schweigen, die Form des Sitzens, die Wahrnehmung des Atems und den Umgang mit Gedanken und Gefühlen soll ein Zugang zum kontemplativen Gebet eröffnet werden. Das kontemplative Gebet ist ein Prozess innerer Wandlung. Behutsam und liebevoll geübt, führt es nach und nach zur Öffnung des Bewusstseins für die verborgene Gegenwart Gottes.

Leiter: Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger

Kosten: 250 €

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

GOTTSUCHER IN GESCHICHTE UND GEGENWART

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Di, 5. März 2024, 19 Uhr 26

Gerhoch von Reichersberg (1092/93–1167)

Gerhoch von Reichersberg war einer der herausragendsten, originellsten, gedankenreichsten und fruchtbarsten Theologen Deutschlands im 12. Jahrhundert, der in Kirche und Reich Aufmerksamkeit fand. In jungen Jahren war er strenger Kirchenreformer, als Propst von Reichersberg suchte er nach gangbaren Wegen für die Kirchenreform. Er war die Stimme der monastischen symbolischen Theologie in der Auseinandersetzung mit der radikalen Frühscholastik, die durch das Wormser Konkordat die Einbindung der Kirche in den feudalen „Staat“ ermöglichte.

Referent: Dr. Herbert W. Wurster

Kosten: 8 €

Di, 9. April 2024, 19 Uhr 27

„Gott ist gegenwärtig, lasset uns anbeten ...“: Der protestantische Mystiker Gerhard Tersteegen (1697–1769)

Tersteegen gehört nicht zu den bekanntesten, wohl aber zu den prägenden Gestalten des deutschen Protestantismus. Er studierte die Schriften katholischer Mystiker wie Teresa von Avila und machte sie für die protestantische Spiritualität fruchtbar; so gilt er bis heute als einziger Mystiker des Pietismus reformierter Prägung. Tersteegen war kein ausgebildeter Theologe, aber ein in seiner Zeit überaus geschätzter Laienprediger und stand ob dieser erfolgreichen Tätigkeit



in steter Spannung zur offiziellen evangelischen Kirche in seiner Heimatstadt Mülheim an der Ruhr. Er verfaßte die Texte zahlreicher Kirchenlieder, von denen sich nicht wenige auch heute noch in unseren Gesangbüchern finden.

Referent: Prof. Dr. Stefan Klöckner

Kosten: 8 €

Do, 24. Oktober 2024, 19 Uhr

28

Angelus Silesius (1624–1677)

In Breslau geboren, trat er mit 29 Jahren vom Protestantismus zur katholischen Kirche über. Sein Übertritt erregte großes öffentliches Aufsehen. Als einen der Gründe für seine Konversion nannte der umfassend gebildete Lyriker, Theologe und Arzt „die freventliche Verwerfung der Mystik (theologia mystica), die des Christen höchste Weisheit sei.“ Im herrschenden Protestantismus sah er eine „Abgötterei der Vernunft“. Sein Werk „Cherubinischer Wandersmann“ ist ein beeindruckendes poetisches Zeugnis mystischer Einsicht und Erfahrung, beeinflusst vor allem von Augustinus, Bernhard von Clairvaux, Meister Eckhart, Johannes Tauler, Mechthild von Magdeburg und Johannes vom Kreuz.

Referent: Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger

Kosten: 8 €

Do, 21. November 2024, 19 Uhr

29

Blaise Pascal (1623–1662)

Pascal war Christ, Forscher, Erfinder der ersten Rechenmaschine, Mathematiker und Ingenieur, Genie und Weltmann. Sein Denken steht im Kampf zwischen Christus und dem Ruhm der Welt. Viele Schriften blieben Fragment; seine „Pensées“ enthalten Hunderte berühmter „Gedanken“ über Gott, Welt und Mensch. Bekannt ist der Satz: „Der Mensch übersteigt um ein Unendliches den Menschen.“ 1654 erfuhr Pascal eine blitzartige Bekehrung, die er im „Mémorial“ festhielt: eine Gotteserfahrung gegen den „Gott der Philosophen“, für den „Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs“ und für die „Größe der Seele“.



Foto: © Wikimedia Commons

Referent: Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

Kosten: 8 €

VORTRAGSREIHE NEU!

SAKRAMENTE PLAUSIBEL ERKLÄRT

Je mehr die Säkularisierung im ehemals christlichen Abendland voranschreitet, desto mehr verdunstet das Glaubenswissen und damit auch das Wissen um die sieben Heilszeichen der Kirche, die Sakramente. Die Vortragsreihe mit Referenten ausschließlich aus dem Bistum Passau, möchte, über das Jahr 2024 verteilt, die Sakramente neuerlich ins Gedächtnis rufen und deren Sinn und Gehalt für heute erschließen.

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Di, 20. Februar 2024, 19 Uhr

30

Was ist überhaupt ein Sakrament?

Was verbindet die sieben Zeichenhandlungen, die wir Sakramente nennen? Inwiefern gehen Sie auf Jesus Christus selbst zurück und vermitteln auch heute noch seine Botschaft und seine Nähe? Der Vortrag will aufzeigen, dass die Feier der Sakramente aus der Mitte des christlichen Glaubens hervorgeht. Die Sakramente sind nicht nur Erinnerung, sondern in Wort und Gebärde immer neue Stärkung auf dem Glaubensweg.

Referent: Dr. Franz Haringer

Kosten: 8 €

Di, 19. März 2024, 19 Uhr

31

Das Sakrament der Taufe

„Durch die Taufe der Kirche eingegliedert, werden die Gläubigen durch das Prägemaal zur christlichen Gottesverehrung bestellt und wiedergeboren zu Söhnen Gottes, sind sie gehalten, den von Gott durch die Kirche empfangenen Glauben vor den Menschen zu bekennen“ – so formuliert es das 2. Vatikanische Konzil im 11. Kapitel von *Lumen Gentium*, der Dogmatischen Konstitution über die Kirche. Der Vortrag will versuchen, die zentralen theologischen Aspekte des Taufsakraments verständlich zu erschließen und für das eigene Glaubensleben fruchtbar zu machen.

Referent: Dr. Anton Cuffari

Kosten: 8 €

Di, 23. April 2024, 19 Uhr

32

Das Sakrament der Firmung

„Das Sakrament der Firmung gehört zu den Sakramenten der vollen Zugehörigkeit zur Kirche. An diesem Abend werden biblische und kirchengeschichtliche Entwicklungen in Kürze aufgezeigt. Ebenso wird die theologisch-sakramentale Bedeutung der Firmung entfaltet. Dazu



kommen die Fragestellungen heutiger Zeit ins Gespräch. Das Bistum Passau hat seit einigen Jahren den Wechsel zur Firmung ab 16 vollzogen. Das gemeinsame Gespräch und die Erfahrungen von Teilnehmer/innen sollen ebenfalls Raum haben.“

Referent: Dr. Hans Bauernfeind

Kosten: 8 €

Di, 14. Mai 2024, 19 Uhr

33

Das Sakrament der Eucharistie

Jesu Wort im Abendmahlssaal „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ hat die frühe Christengemeinde als Erbe und Auftrag verstanden und an jenem Tag, den man den Tag des Herrn nannte, fortan gefeiert. Die schriftlichen Quellen bekunden die Überzeugung, Christen können ohne Herrenmahl am Herrentag nicht leben. Das ist die Quelle, aus der sie im Wochenrythmus gratis Kraft schöpfen, der Gipfel allen christlichen Tuns, auf dem sie unmittelbar mit dem HERRN in Kontakt kommen und ihm im Wort der Heiligen Schrift und in den Gestalten von Brot und Wein begegnen dürfen. Der Referent möchte in die Theologie der Eucharistie einführen und Freude an der Mitfeier der Eucharistie vermitteln.

Referent: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

Kosten: 8 €

Di, 18. Juni 2024, 19 Uhr

34

Das Sakrament der Krankensalbung – Letzte Ölung

Ein Sakrament der Zuwendung Gottes. – Biblisch verortet, wurde es im Laufe der Kirchengeschichte mit dem Sakrament der Buße verknüpft, hat damit theologisch seine Selbstbestimmtheit verloren und wird seither von den Gläubigen mit Sterben und Tod in Verbindung gebracht. Dabei sollte es doch Gottes Nähe zu „seinen“ Kranken ausdrücken. Hintergründe, persönliche Erfahrungen und Raum für Fragen und Austausch mögen das vielfältig verstandene Sakrament anschaulich werden lassen.

Referent: Dr. Josef Gerl

Kosten: 8 €

Di, 24. September 2024, 19 Uhr

35

Das Sakrament der Ehe

„Das Sakrament der Ehe ist nicht eine gesellschaftliche Konvention, ein leerer Ritus oder das bloße äußere Zeichen einer Verpflichtung. Das Sakrament ist eine Gabe für die Heiligung und Erlösung der Eheleute, denn ihr gegenseitiges Sichgehören macht die Beziehung Christi zur Kirche sakramental gegenwärtig“ (Papst Franziskus, Amoris Laetitia, Nr. 72). Mann und Frau spenden sich das Sakrament der Ehe gegenseitig

vor Gott und menschlichen Zeugen – den Zeugen der Kirche (Priester oder Diakon) und den Trauzeugen. Sie versprechen sich, einander zu lieben, achten und ehren alle Tage ihres Lebens. Die vielfältige Bedeutung dieses Versprechens findet einen Ausdruck in den verschiedenen Begriffen Ehe, Heirat, Trauung, Hochzeit usw. Ausgehend von einer Betrachtung dieser Bezeichnungen, der biblisch grundlegenden Texte und des Trauritus wird das Wesen der christlich-sakramentalen Ehe entfaltet.

Referent: Dr. Marius Schwemmer

Kosten: 8 €

Di, 22. Oktober 2024, 19 Uhr

36

Das Sakrament der Ordination

„Christus, der Herr, hat, um das Volk Gottes zu weiden und ständig zu mehren, in seiner Kirche verschiedene Dienste eingesetzt, die auf das Wohl des ganzen Leibes ausgerichtet sind.“ (LG 18) Ausgehend von dieser Feststellung des II. Vatikanischen Konzils gilt es zu fragen, wie in theologisch verantwortbarer Weise Sinn und Aufgabe kirchlicher Dienstämter in ihrer sakramentalen Verfasstheit nachvollziehbar sein können. Der Referent sucht dem in Gestalt einer „Vermessung“ anhand dreier Koordinaten nachzukommen, von denen her das Weiheamt der Kirche im Sinne einer kontextsensiblen Sakramententheologie auf der Höhe der Zeichen der Zeit betrachtet werden kann: Vor Gott – nach Auschwitz – für das Evangelium.

Referent: Dr. Franz Haringer

Kosten: 8 €

Di, 26. November 2024, 19 Uhr

37

Das Sakrament der Buße – Das Geheimnis der Beichte lüften.

Das Sakrament der Buße unterliegt einem Wandel. In früheren Zeiten massenhaft in Anspruch genommen, weil man keine andere Wahl hatte, ist die Zahl der Beichtenden in der Gegenwart sehr geschrumpft. Doch das Sakrament der Versöhnung ist nicht verschwunden. Vor allem auch von jungen Menschen wird es neu entdeckt. Die Qualität hat zugenommen, ein Herunterleiern der Sünden nach dem Kanon der 10 Gebote gehört der Vergangenheit an. Sein Leben vor Gott hintragen, um Verzeihung bitten, geistliche Beratung in Anspruch nehmen. So sieht Beichten heute aus.

Referent: Dr. Michael Bär

Kosten: 8 €;

für alle acht Vorträge: 55 € statt 64 €



KIRCHE + WEIN

Fr, 7. Juni 2024, 19 Uhr

38

Weinverkostung des Weinguts Burger, Gobelsburg-Langenlois

Seit 1992 führt Familie Burger ein Weingut in Langenlois, der größten Weinstadt Österreichs. Das Zusammentreffen heißer Tage und kühler Nächte, die Vereinigung von Donau- und Kamptal die geologische und klimatische Vielfältigkeit der Lagen prägen ihre hochwertigen Weine. Das Sortiment reicht von fruchtig-eleganten, leichten Weißweinen über zartblumige Roseweine bis hin zu kräftigen Rotweinen und konzentrierten Reserven. Sohn Matthias, der inzwischen das Weingut übernommen hat, hat seine Ausbildung an der Landwirtschaftlichen Fachschule Krems 2018 mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen, ebenso legte er die Jungsommelier-Prüfung ab. Familie Burger beliefert mit ihren Weinen u.a. die Wiener Staatsoper und unser Haus.

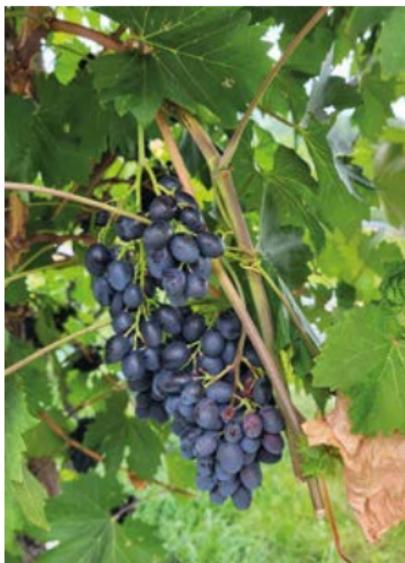


Foto: Bernhard Kirchgessner

Leitung: Josef und Matthias Burger
*Kosten: 20 € incl. Weinprobe und
kleinem österreichischen Büffet*

LECTIO DIVINA

29. Januar, 11. März, 6. Mai, 15. Juli,
23. September, 25. November, jeweils 19 Uhr

39

Lectio divina: lectio, meditatio, oratio und contemplatio

Muss man Theologie studiert haben, um die Bibel verstehen zu können? Diesen Eindruck können schwierige Bibelpassagen durchaus vermitteln. Es gibt jedoch eine jahrhundertealte, wieder entdeckte Methode des Bibellesens, die jedem Gläubigen Zugang zur Heiligen Schrift verschafft: Die Lectio divina, die sich in vier Schritten entfaltet: Zunächst wird eine Bibelperikope aufmerksam gelesen und sodann ein Vers, der den Leser besonders anspricht, näher betrachtet. Anschließend wird er ins Gebet gehoben und schließlich in Stille betrachtet.

Leitung: Dr. Anton Cuffari

LICHTGESTALTEN DER PHILOSOPHIE

2024: IMMANUEL KANT

Foto: © Wikimedia Commons



Immanuel Kant – zum 300. Geburtstag

Immanuel Kant (1724–1804) ist nicht nur der bedeutendste deutsche Philosoph, sondern wird auch weltweit als einer der einflussreichsten Denker verehrt. Sein Werk umfasst alle wichtigen Bereiche der Philosophie. Wir haben einige Themen ausgewählt, die heutzutage von besonderer Bedeutung sind.

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Do, 22. Februar 2024, 19 Uhr

40

„Zum ewigen Frieden“

Es war das Schild eines Friedhofswirtshauses, das den Philosophen nachdenklich stimmte. Auf diesem war der Name „Zum ewigen Frieden“ zu lesen. Die Aufschrift brachte Immanuel Kant zu der Frage, ob die Voraussetzung für einen ewigen Frieden tatsächlich der Tod ist. Durch die Tragik dieses Gedankens angestachelt, verfasste er seine Schrift „Zum ewigen Frieden – ein philosophischer Entwurf“. Darin zeigt er die Bedingungen der Möglichkeit eines weltweiten Friedensschlusses auf. Kant betont in seiner Schrift, dass der zwischenmenschliche Naturzustand kein friedlicher, sondern ein Zustand des Krieges ist. Deshalb sei es unerlässlich, den Frieden fortlaufend neu zu stiften. Seine Überlegungen sind in sechs Artikel eingefasst. Mit Blick auf die Gegenwart haben sie bis heute nichts von ihrer Aktualität eingebüßt.

Referent: Dr. Roland Feucht

Kosten: 8 €

Do, 14. März 2024, 19 Uhr

41

Kants Religionsphilosophie:

Gottesbeweise und Theodizee-Problem

Kant hat sich sein Leben lang mit religiösen Fragen beschäftigt. In der „Kritik der reinen Vernunft“ (1781) werden die so genannten Gottesbeweise vernichtend kritisiert. In der Ethik (1788) entwickelt er jedoch eine ganz neue Argumentation für den Glauben an Gott. In einem kürzeren Text (1791) erörtert er das Theodizee-Problem. Schließlich erscheint 1793 sein religionsphilosophisches Hauptwerk, „Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft“. Der Vortrag will die komplexen Gedanken Kants auf verständliche Weise nachzeichnen.

Referent: Prof. Dr. Christian Thies

Kosten: 8 €



Do, 6. Juni 2024, 19 Uhr

42

Kants Anthropologie

Kants Anthropologie umfasst eine breit angelegte Menschenkunde, unter anderem mit Themen der Allgemeinen Psychologie (im heutigen Sinn), Charakterkunde, Sozialpsychologie und auch Anfänge anderer psychologischer Teildisziplinen. Diese „pragmatische Anthropologie“ stellt Kants Beitrag zu der im 18. Jahrhundert breit geführten Debatte darüber dar, wie eine allgemeine „Wissenschaft vom Menschen“ methodisch und theoretisch zu entwickeln sei, was ihre Ziele seien und was ihr Ort in der Gesamtheit der Wissenschaften. Kant verbindet die genannten Themen mit der philosophischen Bestimmung des Menschen als vernünftiges und moralisches Wesen. Kant fragt, wie die pragmatische Menschenkunde und Pädagogik fortschreiten müssen, um die sittlichen Anlagen so zu entwickeln, dass sie nicht mehr im Widerstreit zur Natur der Menschen stehen.

Referent: Dr. Roland Feucht

Kosten: 8 €

Do, 17. Oktober 2024, 19 Uhr

43

Kants Ästhetik: Das Schöne und das Erhabene

Ein Vorurteil lautet, dass Kant wenig von Kunst verstanden habe. Tatsächlich aber hat er in seinem dritten Hauptwerk, der „Kritik der Urteilskraft“ (1790), die philosophischen Grundlagen für eine moderne Ästhetik entwickelt. Immer wieder wurde in den vergangenen Jahrhunderten auf seine subtilen Überlegungen zurückgegriffen. Der Vortrag wird die zentralen Begriffe erläutern, auch anhand anschaulicher Beispiele: das Schöne und das Erhabene.

Referent: Prof. Dr. Christian Thies

Kosten: 8 €



LAUDATO SÌ – UNSERE VERANTWORTUNG FÜR DIE SCHÖPFUNG

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Fr, 12. Januar 2024, 19 Uhr

44

Laudatio sì im Kontext – Spurensuche zur integralen Ökologie

„Im Zentrum der vielbeachteten Enzyklika „Laudato si“ entwirft Papst Franziskus das Konzept einer „Integralen Ökologie“. Hierin werden die unterschiedlichsten Perspektiven der Welterkenntnis und -erfahrung miteinander verknüpft und gesprächsfähig gemacht. Das Konzept errichtet somit auch eine Brücke zwischen wissenschaftlichen und spirituellen Wegen der Erkenntnis und Erfahrung. Es finden sich auch mögliche Anschlüsse an holistische philosophische Traditionen, die eine Erinnerung wert sind. Dazu lädt diese Gesprächsrunde ein.“

Referent: Prof. Dr. Ulrich Bartosch

Kosten: 8 €

Di, 27. Februar 2024, 19 Uhr

45

Weil jeder Tropfen wertvoll ist – Vortragsabend

Wasser ist zweifelsfrei die wichtigste Ressource der Erde. Seine einstmalige permanente Verfügbarkeit trug wesentlich zum Wohlstand bei. Sie führte aber auch zu Verschwendung, Entwertung oder gar die Vergiftung von Wasser. Der Gewässerökologe und Politiker Tobias Ruff plädiert für einen effizienten Einsatz und ein strenges staatliches Schutzregime in Sachen Wasser. Er zeigt Möglichkeiten auf, wie wir den natürlichen Wasserhaushalt wieder herstellen können, um das kostbare Gut zu schützen.

Referent: Tobias Ruff

Kosten: 8 €

Mo, 24. Juni 2024, 19 Uhr

46

Führung / Botanische Wanderung

„Johannisstrauch und Immenbaum“: Die Apotheke Gottes zur Johannizeit – Symbolik der Pflanzen zur Sommersonnenwendezeit

Ob Johanniskraut, Hollerbusch oder Lindenbaum – all diese Pflanzen stehen in direkter Verbindung mit der Sommersonnenwende und dem Johannitag. Für die Pflanzenwelt signalisiert die Sommersonnenwende einen wichtigen Einschnitt im Jahreskreis. Viele unserer grünen Mitbewohner werden in dieser Phase der längsten Sonnenscheindauer zur Bildung ihrer Blüten oder Früchte angeregt. Auf einer geführten Wanderung durch das Parkareal des Bildungshauses Spectrum Kirche lernen wir Kräuter, Sträucher und Bäume in Symbolik und Brauchtum zur Sommersonnenwende kennen.

Referent: Thomas Janscheck, Dipl. Ing. (FH) Gartenbau, Landschaftsgärtner, Autor der Reihe „Von Baum zu Baum“

Kosten: 8 €

Bei ungünstigen Wetterbedingungen findet die Wanderung am 27. Juni statt.

Liturgie und Liturgische Bildung im DZLB



- Das Angebot des Liturgiereferates und des Diözesanen Zentrums für Liturgische Bildung DZLB umfasst
 - liturgische Feiern
 - Fortbildungsveranstaltungen in Spectrum Kirche und vor Ort
 - Beratung in allen Fragen der Gottesdienstgestaltung und der Qualitätssicherung der Gottesdienste
- Ansprechpartner für liturgische Fragen sind
 - Domkapitular Msgr. **Dr. Hans Bauernfeind**
Leiter des Seelsorgeamts · Tel. 0 851 393-5101
 - Domvikar Msgr. **Dr. Bernhard Kirchgessner**
Tel. 0 851 93 144-103 · b.kirchgessner@bistum-passau.de
oder liturgie@bistum-passau.de

LITURGISCHE FEIERN

Messfeier

Sonntag um 11 Uhr 47
Bitte die Tagespresse beachten!

OSB-Gebetsabend

In der Regel am 15. des Monats, 19 Uhr 48
Bitte die Tagespresse beachten!

ORATIO – SILENTIUM – BENEDICTIO

Vesper – Anbetung + Stille – Einzelsegen
Gebetsabend der „Gebetsgemeinschaft WWW: Wir wollen wachsen“
Offen für alle, die gerne beten und schweigen

BESONDERE FESTTAGE

Advent 2023

Samstag, 2. Dezember 2023, ab 18 Uhr 49
XXII. Liturgische Nacht – 1. Adventssonntag

18 Uhr Orgel + Cello, Texte geistlicher Meister

19 Uhr Taizégesänge und Rufe

20 Uhr Anbetung in Stille

21 Uhr Messfeier zum 1. Advent

*Jacques-Nicolas „Lemmens, „Messe brève“, für Tenor und Bass
Mario Eckmüller, Bernhard Forster, Ltg Dr. Marius Schwemmer*



So, 10. Dezember 2023, 11 Uhr 50

2. Adventssonntag

Antesdorfer Salettlmusi

So, 17. Dezember 2023, 11 Uhr 51

3. Adventssonntag

Albert Mederer, Saxophon, Vinzenz Döring, Orgel

So, 24. Dezember 2023 52

4. Adventssonntag + Heilig Abend

22:30 Uhr *Matutin Musik und geistliche Impulse*

23:00 Uhr *Feierliche Christmette*

*Musik Vera und Johannes Pirkel (Orgel),
Jochen Löflath (Horn), Jonathan Groß (Klarinette),
Theresa Jung (Harfe)*

Mo, 25. Dezember 2023, 18 Uhr 53

Weihnachtliches Abendlob mit Luzerner

„Mach's wie Gott, werde Mensch!“ (Franz Kamphaus)
Deutscher Liturgiegesang und Chormusik – Asamschola

Leitung und Orgel: Daniel Obtmeier

Vorsteher: Diakon Dr. Marius Schwemmer

Di, 26. Dezember 2023, 11 Uhr 54

Stephanitag

Léo Delibes, Messe brève für zwei Frauenstimmen und Orgel

*Elisabeth Jehle (Sopran); Eva Schossleitner (Alt),
Marius Schwemmer (Orgel/Leitung)*

So, 31. Dezember 2023, 17 Uhr 55

Silvester

Dankmesse, anschl. Kleines Silvesterkonzert

2024

Sa, 6. Januar 2024, 11 Uhr 56

Erscheinung des HERRN – Dreikönig

Anton Bruckner (1824–1896): „Windhaager Messe“ für Altsolo, zwei Hörner und Orgel

*Jochen Löflath und Peter Raus (Horn), Sinja
Maschke (Solistin), Leitung: Marius Schwemmer*

So, 7. Januar 2024, 11 Uhr 57
Taufe des HERRN – Abschluss der Weihnachtszeit

Sa, 23. März 2024, 19 Uhr 58
Passionsandacht

Richard Strauß, Vier letzte Lieder, Fassung für Sopran und Streichquartett; G. Mahler, Adagietto; A. Mahler, Tote Stadt; G. Puccini, Crisantemi
Musik: Elisabeth Jehle (Sopran), Ensemble Sonare Linz
Impulse: Dr. Marius Schwemmer

Eintritt frei – Spenden erbeten

So, 24. März 2024, 11 Uhr 59
Palmsonntag

Palmsegnung, Prozession, Messfeier 11 Uhr

Das TRIDUUM SACRUM wird live in TV Niederbayern übertragen

Do, 28. März 2024, 20 Uhr 60
Gründonnerstag

Abendmahlsamt mit Fußwaschung, Gregorianischer Choral
 Aiblinger „Meditabor“ * Duruflé „Ubi caritas“ Gemeindegang sowie
 entsprechend ausgestaltete liturgische Gesänge
Athos Ensemble, Thomas Pöschl (Orgel)

Fr, 29. März 2024, 15 Uhr 61
Karfreitag

Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn,
 Anton Bruckner (1824–1896): „Christus factus est“ (WAB 9; 1844)
 Josef Knapp (1921–2014): Johannespassion, John Stainer
 (1840–1901): „Also hat Gott die Welt geliebt“ aus „The Crucifixion“
Athos-Ensemble

Sa, 30. März 2024, 21 Uhr (!) 62
Samstag – Die Feier der Osternacht

Sanctus und Agnus Dei aus der „Missa in G“ von J. Rheinberger
*Athos-Ensemble, Vera und Johannes Pirkel (Orgel),
 Thomas Pöschl (Trompete)*

Mo, 1. April 2024, 11 Uhr 63
Ostermontag – Messfeier

Dr. Theresa Mühlberger, Orgel; Andrea Wagner, Trompete

So, 28. April 2024, 11 Uhr 64
Abschlussgottesdienst zum Symposium

Musik: Dr. Ludger Stühlmeier, Orgel und Lea Stühlmeier, Gesang



- Do, 9. Mai 2024, 11 Uhr 65
Christi Himmelfahrt
Festgottesdienst · Peter Cornelius „Vater unser“ (op. 2),
Peter Tilch (Bariton), Marius Schwemmer (Orgel)
-
- So, 19. Mai 2024, 10 (!) Uhr 66
Pfingstsonntag – Patrozinium der Hl.-Geist-Kapelle
Franz von Suppè (1819–1895): „Missa Dalmatica“
*Gabriel Bittner, Matthias Deger, Thomas Hermann,
Peter Tilch, Konrad Peschl
Orgel und Leitung: Marius Schwemmer*
-
- Do, 30. Mai 2024, 10 (!) Uhr 67
Fronleichnam
Festmesse mit Prozession durch den Park
Mitglieder des Diözesan-Blechbläserensembles
-
- So, 30. Juni, 11 Uhr 68
Messfeier im Park mit den Alphornikern
-
- So, 7. Juli, 11 Uhr 69
Messfeier
Remea und Salvea Friedrich, Viola und Flöte
-
- So, 28. Juli 2024, 10 (!) Uhr 70
Sommerfest – Messfeier im Park auf der Seebühne
Musikalische Gestaltung: Musikverein Bischofsreuth
-
- Do, 15. August 2024, 11 Uhr 71
Festmesse zu Mariä Himmelfahrt
Johann Melchior Dreyer (1747–1824), Missa VI in B-Dur für Sopran,
Violine und Orgel
Leitung: Marius Schwemmer
-
- So, 22. September, 11 Uhr 72
Messfeier
Ingrid Kuhn, Oboe; Claus Kuhn, Orgel
-
- Fr, 1. November 2024, 11 Uhr 73
Allerheiligen – Festgottesdienst
Giovanni Battista Casali (um 1715–1792): „Missa brevis concertata“
(SATB&Org)
Leitung: Marius Schwemmer
-
- So, 24. November 2024, 11 Uhr 74
Christkönigsonntag
Festlicher Gottesdienst der „Gebetsgemeinschaft WWW: „Wir wollen wachsen“
Dr. Theresa Mühlberger, Orgel; Andrea Wagner, Trompete

Sa, 30. November 2024, ab 18 Uhr	75
XXIII. Liturgische Nacht – 1. Adventssonntag	
18 Uhr Orgel + Cello, Texte geistlicher Meister	
19 Uhr Taizégesänge und Rufe	
20 Uhr Anbetung in Stille	
21 Uhr Messfeier zum 1. Advent Cécile Chaminade (1857–1944), Messe pour deux voix égales op. 167,	
Leitung: Marius Schwemmer	
So, 8. Dezember 2024, 11 Uhr	76
Messfeier	
Antersdorfer Salettmusi	
So, 15. Dezember 2024, 11 Uhr	77
Messfeier	
Michael Lakota, Trompete, Robert Kabuye, Orgel	
So, 22. Dezember 2024, 11 Uhr	78
Messfeier	
Joseph Haydn, Missa „Rorate coeli desuper“, (SATB&Org)	
Leitung: Marius Schwemmer	
Di, 24. Dezember 2024, ab 22:30 Uhr	79
Heilig Abend	
22:30 Uhr Matutin: Geistliche Einstimmung	
23:00 Uhr Feierliche Christmette bei Kerzenschein	
Do, 26. Dezember 2024, 11 Uhr	80
Stephanietag	
Peter Cornelius (1824–1874): „Messe d-Moll“ (CWV 91) und „Die Hirten“ aus 6 Weihnachtslieder, op. 6 Nr. 2	
Elisabeth Jehle (Sopran), Eva Schossleitner (Mezzo-sopran), Marius Schwemmer (Orgel)	
Di, 31. Dezember 2024, 17 Uhr	81
Dankmesse, anschl. keines Silvesterkonzert	

LITURGISCHE AUS- UND FORTBILDUNG

Sa, 24. Februar 2024, 9–15 Uhr	82
Kirchenmusik	
Die Eucharistiefeier Das Kirchenjahr II (Triduum sacrum)	
Geschlossener Kurs für KirchenmusikerInnen	
Referent: Dr. Marius Schwemmer	



Sa, 24. Februar 2024, 9–16 Uhr

83

Kirchenmusik

Lobpreisleiterausbildung – Kurs A2: Liturgisches Grundwissen

Referent: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

Sa, 9. März 2024, 9:30–16 Uhr

84

Einführungskurs in den Lektorendienst

Der Kurs qualifiziert für den Dienst des Lektors bzw. der Lektorin. Inhalt des Kurses sind die Bedeutung der biblischen Lesungen im Gottesdienst und die liturgische Leseordnung, sowie der Dienst des Lektors bzw. der Lektorin. Der theoretische Teil wird durch ein Lesetraining in der Kapelle des Hauses ergänzt. Die Teilnehmer*innen erhalten ein Zertifikat, auf dessen Basis die offizielle Beauftragungsurkunde erstellt wird.

*Referentin: Dr. Andrea Pichlmeier, Referentin für Bibelpastoral.
Die Kosten für Material und Verpflegung übernimmt
die Abteilung Seelsorge und Evangelisierung*

*Anmeldung: bitte spätestens zwei Wochen vorher an das
Sekretariat der Abteilung: 0851 / 393-5150
E-Mail: seelsorgeamt@bistum-passau.de*

Sa, 20. April 2024, 9–15 Uhr

85

Kirchenmusik

Das Stundengebet, die WortGottesFeier

Geschlossener Kurs für KirchenmusikerInnen

Referent: Dr. Marius Schwemmer

Sa, 14. September 2024, 9:30–16 Uhr

86

Ausbildungskurs zum außerordentlichen Kommunionhelferdienst

Der Ausbildungskurs befähigt zum außerordentlichen Dienst als Kommunionhelferin und Kommunionhelfer bei der Feier der Messe. Ebenso werden die Feier der Krankenkommunion und die Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung besprochen. Dabei kommt das „Wie“ dieses Dienstes genauso zur Sprache wie das tieferliegende geistliche Geschehen.

*Referent: Domdekan Msgr. Dr. Hans Bauernfeind
Anmeldung: Bischöfliches Seelsorgeamt, Liturgiereferat
Tel.: 0851 393-5101,
E-Mail: seelsorgeamt@bistum-passau.de*

Sa, 5. Oktober 2024, 9–16 Uhr

87

Passauer Grundkurs Liturgie I

Ausbildungskurs für Wortgottesdienstleiter, Grundkurs für alle liturgischen Dienste

Teil I: Person und Sendung des Jesus von Nazaret. Einführung in die Theologie der Liturgie. Der „Passauer Grundkurs Liturgie“ richtet sich

an alle, die künftig den Dienst des Lektors, Kantors, Chorleiters, Kirchenmusikers, Kommunionhelfers, Vorbeters oder Gottesdienstbeauftragten (= Wortgottesdienstleiters) ausüben und an jene, die Ihr Wissen wieder einmal auffrischen möchten. Er wird auch als jährlicher Fortbildungstag anerkannt.

Referent: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

Kosten: werden vom DZLB getragen

Sa, 26. Oktober 2024, 9–16 Uhr

88

Theologie und Spiritualität der Liturgie; Warum Musik im Gottesdienst?

Geschlossener Kurs für die KirchenmusikerInnen im D-Kurs

Referent: Dr. Marius Schwemmer

Sa, 16. November 2024, 9–16 Uhr

89

Passauer Grundkurs Liturgie II

Ausbildungskurs für Wortgottesdienstleiter, Grundkurs für alle liturgischen Dienste.

Teil II: Wort Gottes · Eucharistie. Der „Passauer Grundkurs Liturgie“ ist für alle Frauen und Männer konzipiert, die den Dienst des Lektors, Kantors, Chorleiters, Kirchenmusikers, Kommunionhelfers, Vorbeters oder Gottesdienstbeauftragten (Wortgottesdienstleiters) ausüben möchten. Gleichzeitig versteht er sich als Angebot für jene, die schon länger den liturgischen Dienst des Lektors, Kantors oder Kommunionhelfers ausüben und ihr liturgisches Wissen wieder einmal auffrischen möchten. Er wird auch als jährlicher Fortbildungstag anerkannt. Der Grundkurs ist so aufgebaut, dass man auch in Teil II einsteigen kann.

Referent: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

Kosten: trägt das DZLB

Sa, 14. Dezember 2024, 9–13 Uhr

90

Jährliche Fortbildung für Lektoren, Kommunionhelfer und Gottesdienstbeauftragte

Geistlich leben in säkularer Gesellschaft

Liturgie und geistliches Leben sind nicht voneinander zu trennen. Ob jemand einfach einen Bibeltext nur vorliest oder eben mal die Hl. Kommunion spendet, ob er glaubt, was er tut und tut, was er glaubt, was er liest und glaubt, das merken Außenstehende sehr rasch. Der diesjährige Fortbildungstag möchte die TN zu einem geistlichen Leben bestärken und gezielte Impulse hierfür geben.

Leitung: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

Kosten: werden vom DZLB getragen

Persönlichkeits- schmiede

Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.



Laufender Ausbildungskurs

Sozialtherapeutisches Rollenspiel

Das STR basiert auf einem ressourcenorientierten Menschenbild und ist eine klassische und sehr wertvolle Methode der psychosozialen Arbeit mit Menschen und Gruppen. Besonders bewährt hat sich das STR in der Jugend- und Familienhilfe, in der Erwachsenenbildung, an Schulen und beruflichen Ausbildungen, im Gesundheitsbereich, in der Selbsthilfe und im bürgerlichen Engagement, in der kollegialen Beratung und Supervision. Einstiegsmöglichkeit in eine laufende Gruppe: Sa, 24. Februar 2024 und Sa, 21. September 2024 (jeweils 9–18 Uhr)

Leitung: Andrea Irouschek, Luise Hirschenauer, Hedi Pruy-Lange
Info & Anmeldung: Luise.Hirschenauer@web.de

Fr, 12. – So, 14. Januar 2024, 18–13 Uhr

91

Yogawochenende

Yoga und das resiliente Gehirn – mit Veränderungen umgehen und innere Stärken entwickeln

Das Gehirn ist ein lernendes und sich immer wieder aus sich selbst heraus reproduzierendes Organ. Es verändert sich durch persönliche Erfahrung ständig. Selbst der Wunsch, die Schaffung einer inneren Vision nach Veränderung regt bereits das Anlegen neuer Nervenetze an. Der Organismus verhält sich dann resilient (lat. resilire: abprallen): widerstandsfähig und mit einer gewissen Tolleranz gegenüber Neuem oder Störendem. Oft fühlt sich der Mensch aber diesen Veränderungen hilflos ausgeliefert, in einem solchen Zustand entscheidet man sich dann einen Yogakurs oder ein Meditationsseminar zu besuchen. Ihre innere Stimme sagt ihnen, dass sie dringend entspannen müssen, sie wollen lernen, ihrem „Gehirnkarusell“ zu entkommen, um wieder zu innerer Ruhe zu finden.

Leitung: Hannelore Anetsberger
Theol. Einführung: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner
Kosten: 240 €

Fr, 2. – So, 4. Februar 2024, 18–13 Uhr

92

Kalligraphiewochenende

„Formenkanon neuer Kursive für die Kalligraphie nach H. J. Burgert“

Kursiv heißt auch ... Emotion, Fluß, Dynamik, persönlicher Rythmus! Bewußtsein für die graphische Form finden, ausbauen, vertiefen ... Ein Kurs für AnfängerInnen und Fortgeschrittene (keine Vorkenntnisse notwendig).

Leitung: Herbert Eder
Kosten: 260 €

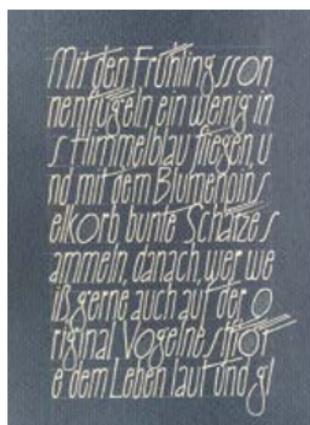


Bild links:

Kombination angefertigt von Inge Apfelbeck



Sa, 24. Februar 2024, 9–16 Uhr

93

Kreatives und Biografisches Schreiben

Aus dem Herzen aufs Papier

Sie möchten eine fiktive Geschichte zu Papier bringen oder Stationen Ihres Lebens im Schreiben festhalten und reflektieren? In einem eintägigen Kurs lädt die freiberufliche Autorin und Journalistin Monika Bormeth zum Kreativen und Biografischen Schreiben ein. Spielerisch erproben Sie Kreativitätstechniken, erlernen Grundlegendes zu Figurenentwicklung und Dramaturgie und gewinnen Lockerheit bei Schreibübungen. Der literarischen Fiktion folgt der Blick in die Lebenswirklichkeit: Wie schreibt man Erlebtes am besten auf? Welche narrativen Ansätze eignen sich für biografische Inhalte? Eingeladen sind alle mit Begeisterung fürs Schreiben, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bringen Sie Schreibpapier, Stift und ein Notizbuch für persönliche Impulse mit.

Leitung: *Monika Bormeth*

Kosten: 70 €

Mi, 28. Februar–Fr, 1. März 2024, 14–13 Uhr

94

Kalligraphietage

„Neuer Wind in alten Schriften“

Capitalis Fatalis und Elektra und die Umkehrung des Schicksals

Leitung: *Benno Aumann*

Kosten: 270 €

Fr, 1.–So, 3. März 2024, 14–13 Uhr

95

Kalligraphiewochenende

„Neuer Wind in alten Schriften“

Capitalis Fatalis und Elektra und die Umkehrung des Schicksals

Leitung: *Benno Aumann*

Kosten: 270 €

Sa, 9. März 2024, 9–17 Uhr

96

Handlettering

Glückwunschkarten gestalten

Bei einem Handlettering-Kurs steht die Technik, schöne Buchstaben selbst zu zeichnen und zu gestalten, im Vordergrund und das Thema „Schrift“ wird von der praktischen Seite her aufgegriffen. Schritt für Schritt wird im Kurs die Technik des Skizzierens, Zeichnens und Gestaltens von Buchstaben gelernt. Wir erlernen und üben verschiedene Schriften sowie den Umgang mit unterschiedlichen Werkzeugen, wie Bleistift sowie Fineliner, was es uns ermöglicht, eigene Glückwunschkarten zu erstellen und ansprechend zu gestalten. Der Kurs ist für alle – Anfänger und Geübte – geeignet und verspricht kreative



und meditative Stunden, bei denen man/frau zur Ruhe kommt, Zeit für sich hat, Kraft schöpft.

Leitung: Daniela Voggenreiter

Kosten: 70€

Fr, 5.– So, 7. April 2024, 18–13 Uhr

97

Kalligraphiewochenende

Die leicht gebogene Linie ...

Nur keine geraden, senkrechten und waagrechten Linien ... aber auch keine Rundungen! Wir komponieren die leicht gebogene Linie zu Buchstaben in unendlich vielen Formen und Varianten. Die wenigen Regeln lassen der Kreativität unbändigen Freiraum. Ein Buchstaben-Experiment für SchreiberInnen mit geringen Vorkenntnissen.

Leitung: Herbert Eder

Kosten: 260 €

Fr, 12.– So, 14. April 2024, 18–13 Uhr

98

Ikebana – Japanische Blumenkunst

Im japanischen Kulturkreis hat man einen anderen Zugang zur Natur, eine einzelne Blume kann die Schönheit und auch Vergänglichkeit der gesamten Schöpfung ausdrücken. Ikebana wird als „Kunst des Weglassens“ bezeichnet, da man mit sparsamen Mitteln einem Ausdruck von Harmonie und Ästhetik schafft. Das Ideal der japanischen Blumenkunst ist die Natürlichkeit, der ständige Wechsel von Werden und Vergehen. Es herrschen Dynamik, Lebendigkeit und Asymmetrie. Selbst der freie Raum ist von Bedeutung, da er sich mit dem Arrangement zu einem harmonischen Ganzen verbindet.

Leitung: Andrea Scheberl

Kosten: 275 € (Hinzu kommt ein Betrag für die Pflanzen; da es sich um Tagespreise handelt, ist der erst am Wochenendseminar bei der Dozentin zu entrichten.)

So, 14.– Sa, 20. April 2024, 18–10 Uhr

99

Ikonenmalkurs

Ikonen sind ein untrennbarer Bestandteil der östlichen Spiritualität. Mit ihrer Ausstrahlungskraft und Schönheit ziehen sie viele Betrachter in ihren Bann. Wir lernen in diesem Kurs die traditionelle Maltechnik mit Eitemperafarben und das Vergolden mit Blattgold kennen. Ebenso beschäftigen wir uns mit der Symbolik dieser Bilder des Glaubens. Das geschieht besonders an zwei Abenden mit Lichtbildvorträgen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Für Anfänger ist eine einfache und doch ansehnliche Ikone vorgesehen. Wenn sie sich auf diese Ikone und die Ratschläge des Kursleiters einlassen können, werden Sie auf jeden Fall eine fertige Ikone mit nach Hause nehmen können.

Referent: Mag. Karl Selig

Kosten: 860 € (zzgl. Materialkosten von etwa 80 €, die direkt beim Dozenten während des Kurses zu bezahlen sind)



Fr, 14. – So, 16. Juni 2024, 18–13 Uhr

100

Kalligraphiewochenende

„Die HUMANISTISCHE KURSIVE ... ein Kalligraphiekurs für AnfängerInnen und Fortgeschrittene“

Schönheit, Klarheit, Einfachheit und zügige Schreibbarkeit ... die Eigenschaften der Humanistisch Kursive. Im 14./15. Jahrhundert entstanden, ist sie bis heute eine Basisschrift – edel und modern! Einführung in den Umgang mit dem Schreibgerät (Bandzugfeder), den Schreibflüssigkeiten und den Papieren; Sämtliches Material ist beim Dozenten käuflich zu erwerben (Materialkosten 10 Euro) Keine Vorkenntnisse notwendig!

Leitung: Herbert Eder

Kosten: 260 €

Mo, 29. Juli – So, 4. August 2024

101

Sommersingwoche

Das Referat Kirchenmusik und Spectrum Kirche laden zu Beginn der Sommerferien alle sangesfreudigen Urlauber und Daheimgebliebenen zu einer Sommersingwoche ein. Neben gemeinsamen Chorproben, Möglichkeiten die erarbeiteten Werke aufzuführen, sowie gemeinsamen Tagzeitenliturgiefeiern gibt es ein unterschiedliches kulturelles, künstlerisches oder erholsames Freizeitangebot sowie die Möglichkeit zu Einzelstimmbildung. Ein ausführlicher Informationsflyer mit Wochenablauf und Teilnehmerpreisen (Ermäßigung für Familien, Geschwister) inkl. Noten/Verpflegung/Übernachtung und konkreter Anmeldemöglichkeit etc. erscheint im Frühjahr 2024.

*Bei Interesse melden Sie sich gerne im Referat
Kirchenmusik: kirchenmusik@bistum-passau.de*

Fr, 13. – So, 15. September 2024, 18–13 Uhr

102

Yogawochenende

Atmen beginnt im Gehirn

Unser Atemzentrum liegt am Übergang vom Rückenmark zum verlängerten Mark im Hirnstamm. Das Atemzentrum besteht vor allem aus zwei Nervenzellansammlungen, von denen eine (die höhergelegene) für die Einatmung und die andere (darunterliegende) für die Ausatmung zuständig ist. Unsere Atemtätigkeit wird zum einen über die Muskelaktivität und über das Erregungsniveau des Gehirns gesteuert. Wenn unser Atem bewusst vertieft wird, hat das eine positive Wirkung auf unser Gehirn und somit auf unser ganzheitliches Wohlbefinden. Atemübungen, die eine Betonung und Verlängerung auf die Ausatmung legen, regulieren das Säure-Basen-Gleichgewicht, weil das Kohlendioxid als Gas schnell und effektiv abgeatmet wird. Darüber hinaus beruhigt und entspannt sich unser Geist deutlich in der Betonung und Vertiefung des Atems.

Leitung: Hannelore Anetsberger

Theol. Einführung: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

Kosten: 240 €

Fr, 13.–So, 15. September 2024, 18–13 Uhr

103

Kalligraphiewochenende

„Buchstaben ... gestempelt und geprägt“

Individuelle Buchstaben entwerfen, daraus einen Druckstempel bauen und eine Prägeschablone erstellen. Egal ob einzelne Buchstaben oder ganze Wörter bzw. Schriftzüge ... Stempelung und Prägung in Szene gesetzt. Ein Kurs für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.



Leitung: *Herbert Eder*

Kosten: 260 €

Mo, 16.–So, 22. September 2024, 12–13 Uhr

104

Ikonenmalkurs

„Alle, die sie mit offenem Herzen betrachten, mögen deine Nähe erfahren. Lass uns alle verwandelt werden in das, was wir schauen.“ (aus dem Gebet zur Ikonenweihe)

Geschrieben werden die Ikonen nach traditionellen Vorlagen. Wir beginnen den Tag mit einer gemeinsamen Meditation. In Stille konzentrieren wir uns auf unsere Ikonen. Es sind keine Vorkenntnisse (zeichnen, malen) erforderlich. Wichtig ist eine Bereitschaft, sich einzulassen



- * ... auf die Abläufe während des Kurses
- * ... auf Ruhe und Meditation
- * ... auf die Ikone
- * ... auf seinen Lebensweg

Referentin: *Dr. Martha Manlik*

Kosten: 720 € (zzgl. Materialkosten von ca. 80 €, die direkt bei der Dozentin während des Kurses zu bezahlen sind)

Fr, 20. September 2024, 18:30–21:30 Uhr

105

Chorwerkstatt

„Singt dieser Zeit! Aus der Seele singt, von dem, was wachsen lässt, von dem, was Leben fest und stark macht.“

Programm wie am Sa, 21. September 2024, jedoch in verkürzter Form. Geübte InstrumentalistInnen können gerne ihr Instrument zum Einsatz bringen. Bitte Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor, Bass) und ggf. Instrument bei der Anmeldung angeben!

Leitung: *Kathi Stimmer-Salzedo*

Kosten: 22 €

Kooperation mit dem Referat Kirchenmusik



Sa, 21. September 2024, 10–16 Uhr

106

Chorwerkstatt

„Singt dieser Zeit! Aus der Seele singt, von dem, was wachsen lässt, von dem, was Leben fest und stark macht.“

Die Zeit, in der wir leben, „ins Gebet nehmen“, in Liedern hinaussingen, ist das Anliegen dieser Chorwerkstatt. Darüber hinaus werden neue Lieder für Gottesdienste im Kirchenjahr und für Lebensfeste vorgestellt. Eingeladen sind Sängerinnen und Sänger, die sich in Chören oder Musikgruppen engagieren und hier eine Liedertankstelle für das gemeinsame Singen finden. Geübte InstrumentalistInnen können gerne ihr Instrument zum Einsatz bringen. Bitte Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor, Bass) und ggf. Instrument bei der Anmeldung angeben!

Leitung: Kathi Stimmer-Salzeder

Kosten: 50 €

Kooperation mit dem Referat Kirchenmusik

Sa, 5. Oktober 2024, 9–17 Uhr

107

Handlettering

„Schön schreiben leicht gemacht“

Ein Handletteringkurs bietet die Gelegenheit, selbstgemachte Glückwunschkarten zu gestalten, schöne Geschenkanhänger mit schöner Schrift und kleinen Schmuckelementen zu verzieren und Lieblingssprüche aufs Papier zu bringen. Zunächst werden Variationen von Buchstaben und Wörtern gezeigt. Im Anschluss werden damit schöne Karten gestaltet. So kann man/frau nicht nur sich selbst beschenken, sondern auch liebe Menschen. Der Kurs ist für alle – Anfänger und Geübte – geeignet und verspricht kreative und meditative Stunden, um zur Ruhe zu kommen, Zeit für sich zu haben und Kraft zu schöpfen.

Leitung: Daniela Voggenreiter

Kosten: 70€

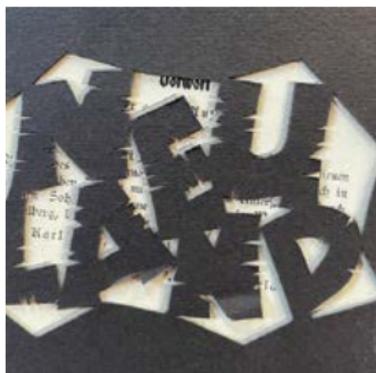
Mi, 9.–Sa, 12. Oktober 2024, 14–16 Uhr

108

Kalligraphietage

„Neuland“

Die Neuland, von Rudolf Koch schon in den 1920er-Jahren entwickelt, überzeugt bis heute mit ihrem ausdrucksstarken Charakter. In diesem Kurs wollen wir uns diese Schrift erarbeiten. Gestalterisch ergibt sich die Möglichkeit durch feine Linien Kontraste zu erzeugen. Abschließend wird alles in einer Mappe zusammengetragen.



Leitung: Fath Frank

Kosten: 410 €

Fr, 18.–So, 20. Oktober 2024, 18–13 Uhr

109

Ikebana

Japanische Blumenkunst

Im japanischen Kulturkreis hat man einen anderen Zugang zur Natur, eine einzelne Blume kann die Schönheit und auch Vergänglichkeit der gesamten Schöpfung ausdrücken. Ikebana wird als „Kunst des Weglassens“ bezeichnet, da man mit sparsamen Mitteln einem Ausdruck von Harmonie und Ästhetik schafft. Das Ideal der japanischen Blumenkunst ist die Natürlichkeit, der ständige Wechsel von Werden und Vergehen. Es herrschen Dynamik, Lebendigkeit und Asymmetrie. Selbst der freie Raum ist von Bedeutung, da er sich mit dem Arrangement zu einem harmonischen Ganzen verbindet.

*Leitung: Andrea Scheberl**Kosten: 275 € (Hinzu kommt ein Betrag für die Pflanzen; da es sich um Tagespreise handelt, ist der erst am Wochenendseminar bei der Dozentin zu entrichten.)*

Mi, 6. November 2024, 18:30–21 Uhr

110

Advents-Weihnachts-Chorwerkstatt 2024 – Eine gute Zeit

Neue Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit stellt Kathi Stimmer-Salzeder in dieser abendlichen Chorwerkstatt vor. Neues Geistliches Lied, Alpenländisches Liedgut und der Klassik verwandte Musik kommt dabei in verschiedenen Besetzungen zum Klingen. Eingeladen sind Sängerinnen und Sänger, die sich in Chören oder Musikgruppen engagieren und hier eine Liedertankstelle für das gemeinsame Singen finden. Geübte InstrumentalistInnen können gerne ihr Instrument zum Einsatz bringen. Bitte Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor, Bass) und ggf. Instrument bei der Anmeldung angeben!

*Leitung: Kathi Stimmer-Salzeder**Kosten: 20 €*

Kooperation mit dem Referat Kirchenmusik

Fr, 8. und Sa, 9. November 2024, jeweils 9–17 Uhr

111

Kalligraphische Kreativtage

Viel zu schade zum Wegwerfen! Was tun mit den vielen Papierresten und Versuchsblättern, die sich angesammelt haben? Wir sichten, wählen aus, kombinieren, ergänzen, fügen neu zusammen und lassen Überraschendes entstehen ...

*Leitung: Angelika Maier**Kosten: 70 €*



Fr, 8. – So, 10. November 2024, 18 – 13 Uhr

112

Yogawochenende

Natürlichkeit und Heiligkeit im Sinne des Yoga

Die Natur erwartet von uns natürliches Verhalten, doch wir weigern uns oft, diese einfache, jedoch für uns Menschen schwierige Lektion zu lernen. Die Natur vermittelt uns Schönheit, Freude, Hingabe, Akzeptanz, Heiligkeit und Gnade. Können wir diesen Tugenden vertrauen und uns darin staunend hingeben. Wenn wir uns dieser Natürlichkeit verweigern, aus ihr herausfallen, empfinden wir Schmerz und Leid und werden damit zurückgerufen. Für Franz von Assisi gab es nichts mehr zu entscheiden, er lebte in seiner heiligen Natürlichkeit.

Referentin: Hannelore Anetsberger

Theol. Einführung: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

Kosten: 240 €

Mi, 27. – Fr, 29. November 2024, 14 – 13 Uhr

113

Kalligraphietage

Zeichen und Buchstaben

und das magische Ornament von Dwiggins

Leitung: Benno Aumann

Kosten: 270 €

Fr, 29. November – So, 1. Dezember 2024, 14 – 13 Uhr

114

Kalligraphiewochenende

Zeichen und Buchstaben

und das magische Ornament von Dwiggins

Leitung: Benno Aumann

Kosten: 270 €

Fr, 29. November – So, 1. Dezember 2024, 18 – 13 Uhr

115

„Du hast uns angesteckt ...“

oder: Von der Kraft der Begeisterung

Im seelischen Bereich wird gerne von „Ansteckung“ gesprochen, wenn Menschen sich für eine Sache „begeistern“ und sich dabei von Gefühlen, Ideen, Haltungen und anderem mehr gleichsam „anstecken“ lassen. Begeisterung kann verborgene oder verschüttete Energien freisetzen und bringt Lebendigkeit, Erfüllung und Sinn mit sich. An diesem Wochenende wollen wir die Kraft der Begeisterung in ihren verschiedenen Facetten in den Blick nehmen.

Referent: Hubert Lohner

Kosten: 250 €

Künstler + Seelsorge



NDIE WELT ABER ALSOGEDACHTE,
DES NEINEN RAUMUNDSPRACH:
GEOFF, DUSOHNDAVIDS, FURCHTE
ICH NICHT, MARIA, DEINGEMAHL,
UDIR ZUNEHMEN; DENNDASINIHR
EBORENIST, DASIST VONDEM
EILIGENGEST.

MATTHÄUS 1:20



So, 18. Februar 2024

116

KUNST+KIRCHE-TREFFEN DER DIÖZESE PASSAU

Bischof Stefan Oster SDB lädt die Kunst- und Kulturschaffenden ein

- 17 Uhr Wort-Gottes-Feier
18 Uhr Künstlergespräch mit dem international tätigen
Dirigenten Oliver von Dohnanyi
19 Uhr Empfang des H.H. Bischof

AUSSTELLUNGEN

Do, 7. Dezember 2023, 19 Uhr

117

Vernissage Weihnachtsausstellung

„Per tutti e anche per me – Für alle, auch für mich“

Giuliano Gaigher

Glasobjekte zu den weihnachtlichen Evangelien. „Et HOMO factus est“ – und er ist Mensch geworden“, so beten wir im Credo, Mensch für alle, auch für dich und mich. Giuliano Gaigher (I - Treviglio) hat sich der Glaskunst verschrieben. Seine Kunstwerke finden sich in führenden Glasmuseen Europas und wurden bei Einzel-, wie bei Kollektivausstellungen in Belgien, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Polen und Tschechien gezeigt.

Ausstellungsdauer: 7. Dezember 2023 bis 2. Februar 2024

Fr, 23. Februar 2024, 19 Uhr

118

Vernissage Kreuzwegausstellung

„Am Ende ist Licht“ · Rudi Ranzinger

Rudi Ranzinger hat diesen Kreuzweg mit von Rost durchwachsenen, von Witterungseinflüssen gestalteten Zinkblechoberflächen geformt, sodass sich Fragmente als verschiedenste Formen und spirituelle Geschichten deuten lassen. Durch gezielte Ausarbeitung mit Farbpigmenten, Deckfarben und Blattmetallen wie oxidiertes Silber oder Blattgold wurde so ein scheinbar bedeutungsloses Stück Blech zum Kunstwerk, konkret zu einem Kreuzweg aufgewertet.

Ausstellungsdauer 23. Februar bis 7. April 2024

Fr, 3. Mai 2024, 19 Uhr

119

Vernissage

„il colore del vento – Die Farbe des Windes“ · Luciano Pea, Brescia

Die Ausstellung konzentriert sich auf die metaphysische Poesie der Farbe und ihre Beziehung zur menschlichen Spiritualität, Farbe vor allem als Form der Meditation.

Ausstellungsdauer: 3. Mai bis 4. August 2024



Sa, 8. Juni 2023, 16 Uhr

120

Führung durch die Kunstsammlung von Spectrum Kirche und KünstlerSeelsorge

Bei den zahlreichen Ausstellungen der KünstlerSeelsorge wird von den Kunstschaaffenden weder Miete noch Anteil am Verkauf verlangt, wohl aber ein kleines Werk zur Erinnerung erbeten. Auf diese Weise entstand in den zurückliegenden 21 Jahren eine interessante Sammlung, welche die Flure und Räume des Hauses schmücken. Bei dieser Führung stellt KünstlerSeelsorger Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner die jeweiligen Kunstschaaffenden und deren Motive vor.

Fr, 4. Oktober 2024, 19 Uhr

121

Vernissage**„Einschneidend“ – Papierschnitte Maria Kiess**

Papierschnitte angeregt durch den Formenreichtum, den die Natur bietet und andererseits durch die Ausdrucksmöglichkeiten, die das menschliche Gesicht in allen Lebensaltern und Situationen als Träger einer geistigen Kraft darstellt.

Ausstellungsdauer: 4. Oktober bis 29. November 2024

Di, 3. Dezember 2024, 19 Uhr

122

Vernissage**Anbetung der Hirten und der Könige
Weihnachtsausstellung – Toni Menacher**

Ausstellungsdauer 3. Dezember 2024 bis 2. Februar 2025

KONZERTE

Sa, 9. März 2024, 19 Uhr

123

Klavierkonzert**Johann Sebastian Bach: Goldberg Variationen**

„Die Goldberg-Variationen kommen mir manchmal vor wie ein großes Lexikon. Hier sind die Möglichkeiten des Klavierspiels ausgebreitet, das ganze Vokabular, aus dem jeder seine eigenen Sätze bilden kann ... Es ist das Poetische, das Bach zu Bach macht“, so Vikingur Ólafsson. An diesem Abend spielt Orlando Bass, Absolvent der Hochschule für Musik Hans Eissler, Berlin, gefragter Interpret zeitgenössischer Musik und Live-Improvisator im Stummfilmkino, Bachs Meisterwerk.

Orlando Bass, französischer Pianist und Komponist britischer Abstammung, erwarb in Paris das



Foto: privat



Diplom für Klavier, Kammermusik, Komposition und Begleitung, derzeit absolviert er an der Hanns-Eisler-Musikhochschule Berlin das Konzertdiplom. In seinen Konzerten kombiniert er gerne bekannte wie weniger bekannte Kompositionen alter Meister mit zeitgenössischen Tonschöpfungen; er begleitet Stummfilm-Produktionen mit eigenen Improvisationen.

Karten: 20 € (ermäßigt 15 €)

Sa, 27. Juli 2024, 21 Uhr

124

SommerNachtsKonzert

auf der Seebühne im illuminierten Park mit den OÖ. Concert-Schrammeln, Linz

1996 gegründet, 2009 neu formiert, sind die OÖ. Concert-Schrammeln Mitglieder der Österreichischen Salonisten, Lehrer im OÖ. Landesmusikschulwerk sowie Solisten, Kammer- und Orchestermusiker. Sie tragen Sorge, dass ein einzigartiges Stück österreichischer Musikkultur nicht in Vergessenheit gerät. Auf der Seebühne im illuminierten Park spielen sie originale Schrammelmusik von Johann und Josef Schrammel, den Sträußen, Ziehrer, Strohmayer u.a. Dazu reichen wir österreichische Weine.

Karten: 23 € (ermäßigt 15 €)

Fr, 13. September 2024, 19 Uhr

125

Liederabend

Rafael Fingerlos zu Gast in Spectrum Kirche Rafael Fingerlos, Bariton – Sascha El-Mouissi, Piano

Gemeinsam mit dem Pianisten Sascha El-Mouissi gastiert Rafael Fingerlos, von 2016–2020 Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, in Spectrum Kirche und interpretiert Lieder von Franz Schubert, Peter Cornelius u.a.



Foto: privat



Foto: privat

CD Tipps: „Mozart made in Salzburg“ und „Stille und Nacht“

Rafael Fingerlos, Bariton war von 2016–2020 Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper; er gastierte bei den Salzburger und Bregenzer Festspielen und sang an den Opernhäusern in Dresden, Madrid, Buenos Aires und an der Scala di Mi-

lano. 2023 eröffnete er mit Rolando Villazon die Mozartwoche in Salzburg unter Maestro Ivor Bolton. – Sascha El Mouissi studierte u.a. an der Musikuniversität Wien bei Charles Spencer. Er gastierte beim Lucerne Festival, der Schubertiade, dem Schleswig-Holstein-Musik-Festival, am Konzerthaus und Musikverein Wien, am Salzburger Mozarteum, in St. Martin in the Fields London, sowie an den Opernhäusern Frankfurt, Köln, Nizza und Zagreb. Unter seinen zahlreichen CD-Einspielungen finden sich 3 Lied-CDs mit Rafael Fingerlos.

Karten: 33 € (ermäßigt 25 €)

Fr, 11. Oktober 2024, 19 Uhr

126

Konzert zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner (an seinem Todestag)

Vinzenz Doering und sein Ensemble bieten zum 200. Geburtstag Anton Bruckners – an dessen Todestag – bekannte wie unbekannt Motetten des Komponisten und Organisten von St. Florian.

*Leitung: Vinzenz Doering, Assistent der Dommusik
am Frauendom, München*

Karten: 15 €

ZU GAST BEI GENIES

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Mo, 30. September 2024, 19 Uhr

127

Anton Bruckner

Am 4. September 2024 jährt sich zum 200. Mal der Geburtstag von Anton Bruckner. Aus diesem Anlass werden Dr. Bernhard Kirchgessner und Dr. Marius Schwemmer in Leben, Werk und Spiritualität dieses Oberösterreichers einführen, dessen visionäre musikalische Kraft einerseits, seine unbeholfene Art mit Hang zum Makabren und religiösem Skrupulantentum interessante und launige Anekdoten liefern. Abgerundet wird dieser Gastbesuch bei dem dieses „Spielmann Gottes.“ Anschließend österreichisches Buffet

*Referenten: Dr. Marius Schwemmer,
Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*

Kosten: Vortrag: 8 €, Buffet: 19 €, zzgl. Getränke

Mo, 2. Dezember 2024, 19 Uhr

128

Peter Cornelius

Schauspieler, Komponist, Musikkritiker und Dozent für Rhetorik und Harmonielehre: Das sind die beruflichen Stationen des vor 200 Jahren in Mainz geborenen Peter Cornelius. Sein Oeuvre umfasst Opern wie „Der Barbier von Bagdad“ oder „El Cid“, Kirchenmusik wie ein „Stabat mater“ oder das Requiem „Seele, vergiss sie nicht“ oder zahlreiche Lieder, zu denen er oft auch selbst die Texte verfasste. Aus seinen



„Weihnachtslieder“ op. 8 erklingen immer wieder „Die Hirten“ oder „Die Könige“ in den Weihnachtsgottesdiensten im Spectrum. Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner und Dr. Marius Schwemmer stellen diesen „Dichterkomponisten“ vor. Anschließend Buffet.

*Referenten: Dr. Marius Schwemmer,
Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner*

Kosten: Vortrag: 8 €, Buffet: 19 € zzgl. Getränke

Vortragsreihe KKK

KÜNSTLER UND KÖNNER TRIFFT KUNSTLIEBHABER

Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB im Bistum Passau e.V.

Di, 12. März 2024, 19 Uhr

129

Alfred Hrdlicka (1928 – 2009)

Wer Wien besucht, kommt an der Albertina und dem vorgelagerten Platz nicht vorbei. Dort befinden sich das „Mahnmal gegen Krieg und Faschismus“ des Bildhauers, Malers, Grafikers und Zeichners Alfred Hrdlicka. Hrdlicka gilt als Berserker unter den Bildhauern. Der überzeugte Kommunist und Atheist Hrdlicka, Schüler von Fritz Wotruba, war ein eifriger Bibelleser und schuf zuletzt eine Büste der von den Nazis ermordeten Sr. Maria Restituta für den Wiener Stephansdom. Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner stellt Vita und Werk des „Monoliten“ Hrdlickas, der sich stets als klassischer Künstler verstand, vor und zeigt ein graphisch gestaltetes Original des Künstlers.

Referent: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

Kosten: Vortrag: 8 €, Wiener Buffet: 9 €, zzgl. Getränke

Do, 16. Mai 2024, 19 Uhr

130

Salvador Dalí (1904 – 1989)

Die Welt des Unbewussten, die Welt der Träume, des Fiebers, der Religion, das war jene Welt, die Salvador Dalí in seinen Werken einfing. Der Hauptvertreter des Surrealismus, u.a. bekannt für seine zerfließenden Uhren, galt als exzentrisch und extrem extrovertiert. Kritik brachte ihm seine Nähe zum faschistischen Regime Francos ein, sowie die Blankosignierung tausender Blätter, die zu Fälschungen verleiteten. Seine letzte Ruhe fand er im Dalí Museum seiner Geburtsstadt Figueres. Die spannende Vita Dalís wird an diesem Abend mit zwei originalen Blättern aus der vom Künstler gestalteten Bibel konfrontiert.

Referent: Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

Kosten: Vortrag: 8 €, Käse: 9 € zzgl. Getränke

Referentinnen und Referenten



Aigner, Sr. Conrada,
Referentin für Exerziten und Spiritualität



Aumann, Benno,
Designer und Kalligraph



Bartosch, Dr. Ulrich,
Präsident der Universität Passau



Bauernfeind, Msgr. Dr. Hans,
Domdekan, Leiter des Seelsorgeamtes Passau



Bormeth, Monika,
freiberufliche Autorin und Journalistin



Cuffari, Dr. Anton,
Referent für theologische Bildung



Doering, Vinzenz,
Organist, Assistent der Dommusik München



Eder, Herbert,
Kalligraph



Fath, Frank,
Kalligraph



Fingerlos Raphael,
Bariton



Gerl, Dr. Josef,
Domvikar, Krankenhaus-seelsorger



Anetsberger, Hannelore,
Yogalehrerin BDY/EYU



Bär, Dr. Michael,
Dompropst



Bass, Orlando,
Pianist, Komponist, Dozent



Beck Franziska
Organistin Studienberaterin



Burger, Josef und Matthias,
Winzer



Deißeböck, Dr. Gerhard, Dipl. Religionspädagog (FH)



Dohnany, Oliver,
Dirigent



El-Mouissi, Sascha,
Pianist



Feucht, Dr. Roland,
Gymnasialdirektor



Gaigher, Giuliano,
Glaskünstler



Gerl-Falkovitz, Prof. Dr. Hanna-Barbara
Religionsphilosophin, Joseph-Ratzinger-Preisträgerin



Graf, Dr. Josef,
Weihbischof,
Regensburg



Hirschenauer, Luise,
STR Ausbilderin



Janschek, Thomas,
Dipl.-Ing. Gartenbau,
Landschaftsgärtner



Kabuye, Robert,
Organist



**Kirchgessner,
Msgr. Dr. Bernhard,**
Domvikar, Direktor
Spectrum Kirche



**Klöckner,
Prof. Dr. Stephan,**
Kirchenmusikdirektor



Lakota, Michael,
Trompeter



Lohner, Hubert,
Dipl.-Psych., Psycho-
therapeut, Ausbilder
für STR



Maier, Angelika,
Kalligraphin



Menacher Toni,
Künstler, Holzbild-
hauer



**Neckermann-Lipp,
Brigitta,**
Referentin für Exerzi-
tien und Spiritualität



Haringer, Dr. Franz,
Theol. Leiter Papst-
geburtshaus, Ref. f.
Erw.bildung u. Orden



Irouschek, Andrea,
Sozialpädagogin
(B.A.), STR-Ausbil-
derin.



Jehle, Elisabeth,
Solistin, Stimmbil-
derin



Kammerer, Tobias,
Maler, Künstler



Kiess, Maria,
Künstlerin



Kochmann, Martina,
Exerzitienreferentin



Löflath, Jochen,
Hornist



Loibl, Isabella,
Gemeindereferentin



Manlik, Dr. Martha,
AHS-Lehrerin,
Ikonenmalerin



**Mitterer,
Sr. Dr. Franziska,**
Theologin und Exerzi-
tienbegleiterin



**Nissing,
Dr. Hanns-Gregor,**
Theologe und Phi-
losoph



Nolte, Dr. Theodor,
Prof. für Ältere
deutsche Literatur-
wissenschaft



Pea, Luciano,
Dozent für Gravur-
und Maltechniken



Pirkel, Johannes,
Organist



Ranzinger, Rudi,
Künstler, Restaurator



Selig, Karl,
Mag. theol.,
Ikonenmaler



**Schwemmer,
Dr. Marius,**
Diözesankirchen-
musikdirektor, Diakon



**Stimmer-Salzeder,
Kathi,**
Komponistin



**Thies,
Prof. Dr. Christian,**
Lehrstuhl für
Philosophie



**Wurster
Dr. Herbert W.**
Bistumsarchivar i. R.,
Heimatspflger und
Ortskurator für Passau



**Oster,
Dr. Stefan OSB,**
Bischof von Passau



**Pichlmeier,
Dr. Andrea,**
Bibelpastoral



Pirkel, Verena,
Organistin



Ruff, Tobias,
Dipl. Forstingenieur,
Gewässerökologe, LV
ÖDP Bayern



Scheberl, Andrea,
Ikebanaprofessorin



**Schwenhorst-
Schönberger, Prof.
Dr. Ludger,** Kontem-
plationslehrer, Prof.
für Altes Testament



**Stühlmeyer,
Dr. Barbara,**
Theologin, Philoso-
phin, Musikwissen-
schaftlerin



**Voggenreither,
Daniela,**
Lehrerin, Kalligraphin



Ensemble Sonare Linz



Musikverein Bischofsreut



OÖ. Konzertschrammeln



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Leitung: Direktor Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner

Diakon: Dr. Marius Schwemmer

Marketing: Sabine Rahm

Empfang und Sekretariat: Hanni Hölzl, Sonja Lackinger, Michaela Schinabeck und Andrea Wagner

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Küche: Christian Möckl (stellv. Leitung), Petra Rudolfová, Helga Wagenpfeil (Leitung)

Mitarbeiterinnen Hauswirtschaft: Christine Mauthner, Ivana Spiric, Margarete Steindl, Christa Wagner (Leitung), Kristina Zeleznjak

Haustechnik: Stefan Fuchs

DAS EXERZITIEN- UND BILDUNGSHAUS



Foto: S. P. Helicopterservice

Unser Haus verfügt über 67 Zimmer, 88 Betten, 5 Tagungs- und Seminarräume für 30–150 TN, 8 Gruppenräume, 4 Speiseräume, Heilig-Geist-Kapelle, Meditationsraum „Tabor“ und „Sinai“-Kapelle (Fenster von Prof. Johannes Schreiter), Meditationsgarten, 7000 qm Park und Seebühne.

Einzelpersonen sind zu Tagen der Stille und Erholung in unserem Haus herzlich willkommen. Auf Wunsch können Sie an diesen Tagen geistlich begleitet werden und an den liturgischen Feiern teilnehmen. Geistliche Begleitung und Begleitung in Lebenskrisen ist durch Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner möglich.

Sie können gerne privat bei uns nächtigen und Ihre Gäste hier im Haus unterbringen.

ANMELDUNG & HINWEISE

Wenn Sie sich für einen mehrtägigen Kurs im Haus entschieden haben, melden Sie sich in zwei Schritten an: a) per Mail, per Telefon oder auf unserer Homepage mit Hinweis auf den entsprechenden Kurs, b) durch gleichzeitige Überweisung des vollen Betrages auf unser Bankkonto. Ein- oder halbtägige Kurse zahlen Sie bitte an der Rezeption.

Konto Nr. 5082 bei der Sparkasse Passau, BLZ 740 500 00

IBAN: DE93 7405 0000 0000 0050 82

SWIFT-BIC: BYLADEM1PAS

Bei Absage Ihrer Teilnahme an mehrtägigen Kursen müssen wir leider 40 € als Bearbeitungsgebühr berechnen. Bei Absage am Veranstaltungstag bzw. bei Abbruch des Kurses werden die im Programmheft angegebenen Kosten in Rechnung gestellt.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl (unsere Planungsgrundlage) behalten wir uns die Absage eines Kurses vor. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich informiert.

Die angeführten Kosten weisen die Kursgebühr, Übernachtung im Einzelzimmer und Vollpension (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchen, Abendessen, nichtalkoholische Getränke) aus.

Zur Förderung der Kursgemeinschaft und zur Stärkung des Kursklimas gehen wir von einer Teilnahme am gesamten Kurs aus. Nicht eingenommene Mahlzeiten können nicht erstattet werden!

Sollten Sie auf die Übernachtungsmöglichkeit verzichten, reduzieren sich die angegebenen Kosten um 15 € pro Tag.

Studenten, Arbeitslose und Alleinerziehende zahlen 75 % der Sätze. Legen Sie bitte bei Anmeldung einen Nachweis vor.

Spectrum Kirche ist auch *Gästehaus*, in dem Sie sich etwa zur persönlichen geistlichen Einkehr oder zu Tagen der Erholung zurückziehen können.

Anmeldung an

**Spectrum Kirche –
Exerzitien- und Bildungshaus auf Mariahilf**

Schärdinger Straße 6, 94032 Passau

☎ 0851 93144-0 · Fax 93144-101

E-Mail: spectrum.kirche@bistum-passau.de

www.spectrumkirche.de

Es gelten die Datenschutzinformationen gem. § 15 KDG. Detaillierte Informationen über Art und Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei einer Anmeldung zu einer Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage unter www.spectrumkirche.de/datenschutz

Das war 2023

Wir blicken auf ein erfolgreiches und vielfältiges Jahr zurück ...



Danke!